

Chronik 1999-2019

ZUKUNFTS geschichten



Die
Stimmung
hat mich
überzeugt.

**Hier entsteht
was – hier
kann ich
mitwirken.**

20

Testo Industrial Services
1999-2019





1999-2019

Einleitung

ZUKUNFTSGESCHICHTEN SEIT 1999 TESTO INDUSTRIAL SERVICES

Vor zwei Jahrzehnten entstand aus einer kleinen Abteilung für Kalibrierungen die heutige Testo Industrial Services GmbH. In den zurückliegenden zwanzig Jahren entwickelte sich die Testo-Tochter zu einem der führenden Anbieter für messtechnische Dienstleistungen.

Unter dem Titel „Zukunftsgeschichten“ werden die Meilensteine der Unternehmensgeschichte in unserer Chronik beleuchtet und der Weg von der Gründung bis ins Jubiläumsjahr skizziert.

Mit Innovationsgeist und der stetigen Erweiterung des Portfolios war das Testo-Team immer einen Schritt voraus und begann schon früh damit, die eigene Erfolgsgeschichte im Testo-Konzern zu schreiben.

Wie die Unternehmensgeschichte die künftigen Entscheidungen prägte und diese bis heute wirken, wird in dieser Chronik verdeutlicht. Angelegt ist sie in vier Abschnitten, die jeweils fünf Jahre umfassen. Im Fokus stehen die Menschen, die Testo Industrial Services ausmachen und seither mitgestalten. Ihre Machermentalität und Motivation sind die Antreiber der bis heute erfolgreichen Zukunftsgeschichte.

Der Ursprung

Testo SE & Co. KGaA

- Gegründet 1957 in Lenzkirch
- Aktuell rund 3.000 Mitarbeiter weltweit
- Marktführer für portable und stationäre Messgeräte
- Anbieter von messtechnischen Lösungen

Erste Schritte

Bereits früh erkannte Testo den Bedarf für Kalibrierungen. Die Aufträge und Kundenanforderungen wurden zunehmend spezifischer. Schon bald fiel die Entscheidung eine eigene Abteilung für Kalibrierung zu gründen.

Die Abteilung entwickelte sich rasant und im Herbst 1998 präsentierten die drei ehrgeizigen Testo-Mitarbeiter Jürgen Hinn, Raimund Föhrenbacher und Thomas Richter ihre Vision von einem eigenständigen Unternehmen.

Der junge Vorstandsvorsitzende Burkart Knospe ließ sich vom Eifer und den Ideen anstecken und erkannte das große Potenzial dieses Vorhabens. Auch er hielt das Konzept eines Kalibrierdienstleisters im Testo-Konzern für erfolgsversprechend. Von der ersten Stunde an war Burkart Knospe davon überzeugt und übernahm die Verantwortung für die Ausgründung. Als offizieller Gründungstag ging der 10. August 1999 schließlich in die Testo-Geschichte ein.

“Ich glaube, dass Testo CAL einmal 50 Mitarbeiter beschäftigt.”

Wolfgang Hessler, Wegbereiter und Visionär



Maßgeblich beteiligt an der Gründung der Testo CAL war der Testo-Geschäftsführer Wolfgang Hessler. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass das heutige Unternehmen Testo Industrial Services entstanden ist und sich in den letzten 20 Jahren erfolgreich zu einem der Marktführer im Bereich messtechnischer Dienstleistungen entwickeln konnte.

Wolfgang Hessler glaubte bereits 1998 an das Potenzial des Kalibrierdienstleisters. Er hatte Großes im Sinn und wurde damals von einigen für seine Vision von einem Unternehmen mit **50 Mitarbeitern** belächelt. Doch seine Erwartung sollte weit übertroffen werden: 20 Jahre nach der Gründung beschäftigt Testo Industrial Services über **1.000 Mitarbeiter** und ist mit eigenen Tochtergesellschaften in Frankreich, Spanien, Österreich und der Schweiz vertreten.

Die Gründerväter – „Wir haben das einfach gemacht!“



Jürgen Hinn wurde zum Geschäftsführer der neu gegründeten Testo CAL ernannt. Ratschläge und Unterstützung erhielt er zu Beginn von seinem Mentor und engen Vertrauten Wolfgang Hessler.

An Ängste oder Bedenken kann sich Jürgen Hinn rückblickend nicht erinnern: „Wir haben das einfach gemacht!“ Heute ist er dankbar, wie sich alles entwickelt hat. Unvoreingenommen, komplett unerschrocken und mit einer großen Portion Selbstbewusstsein trieben die Pioniere der Testo CAL das Unternehmen voran.

Schon im Vorstellungsgespräch zwischen Jürgen Hinn und dem Studenten **Raimund Föhrenbacher** war der Funke entfacht. Beide erinnern sich noch heute an die gemeinsame Idee, etwas Neues zu schaffen. Mit seiner Diplomarbeit „Marktanalyse eines Kalibrierdienstes in Deutschland“ legte er den Grundstein zur Gründung der Testo CAL. Aus seinen Ergebnissen konnte ein handfester Businessplan abgeleitet und die erste Unternehmensstrategie entwickelt werden. Seit 2009 ist Raimund Föhrenbacher Geschäftsführer der Testo Industrial Services GmbH. Viel Ehrgeiz und seine Machermentalität sind bis heute bezeichnend für Testo Industrial Services.



Vor 38 Jahren begann **Thomas Richter** eine Ausbildung zum Feingeräteelektroniker bei testotherm (heute Testo SE & Co. KGaA). Bis heute ist er dem Konzern treu geblieben. Er zählt zum Gründungsteam und ist mit seiner Innovationskraft und Kundenorientierung stets ein wichtiger Motor für den Erfolg der Testo CAL.

Bereits zu Beginn war der damals junge Familienvater angesteckt vom Feuer des Neuen und unterbrach für eine Vorführrkalibrierung sogar kurzfristig seinen Hausbau. Nach verschiedenen Stationen im Unternehmen ist er heute Leiter des Prüfmittelmanagements PRIMAS.

Raimund
Föhrenbacher

Hier entsteht
was, hier kann
ich mitwirken.

1999

“



Das Gründungsteam

Auf dem Bild nicht anwesend und heute noch im Team: Thomas Arntz, Martin Förderer, Helmut Haberstroh
sowie Vorstandsvorsitzender Testo SE & Co. KGaA Prof. Burkart Knospe

Die Anfänge von Shopfloor: Laborsteuerung und Auslastungsplanung

Zu Beginn kalibrierte die Testo CAL Prüfmittel der Messgrößen Temperatur, Feuchte und Strömung, sowohl im Labor als auch bei den Kunden vor Ort. Um die Arbeit zu strukturieren und die Auslastungen besser planen zu können, hatten die Mitarbeiter ein Kartensystem eingeführt. Die verschiedenen Dienstleistungen wurden mit Kärtchen

in unterschiedlichen Größen dargestellt, je nachdem wie umfangreich die Kalibrierung war. Ein großes Quadrat stellte die maximale Kapazität dar. Waren alle Quadrate mit Karten gefüllt, war das Labor ausgelastet. Hier wurde zum Beispiel in DKD-Kalibrierungen und so genannte schnelle Kalibrierungen „TAKT20“ unterschieden.

Die Räumlichkeiten unterm Dach

Im Testo-Hauptgebäude, direkt unter dem Dach, bezog die frisch gegründete Testo CAL ihre Wirkungsstätte. Der ehemalige Speicher wurde ausgebaut, das Büro glich einem Provisorium: der Boden gab leicht nach und federte, die Schrägen im Dachgeschoss waren dem ein oder anderen des Öfteren im Weg. Die Mitarbeiter waren ständig

in Bewegung, denn die einzelnen Prozessschritte waren überall im Gebäude verteilt. „Ein bisschen wie eine Männer-WG“, erinnerten sich die Gründungsmitglieder und langjährigen Mitarbeiter. „Ein richtiger Hasenstall war das.“ Doch der Arbeitsalltag war gezeichnet von der Einstellung: „alle machen alles“, jeder packte an.



Die „Mobilies“ on tour

Die Mitarbeiter im technischen Außendienst, genannt „Mobilies“, waren in ganz Deutschland unterwegs, um Kalibrierungen direkt beim Kunden vor Ort durchzuführen. Später entstand die Bezeichnung „Onsite-Service“. Anfangs teilten sich die Techniker für ihre Dienstfahrten ein Auto. Für das

Fotoshooting ließ man sich kurzerhand ein weißes Fahrzeug, um den Fuhrpark aufzustocken. Farblich auf das Auto abgestimmt, trugen die „Mobilies“ auf dem Foto extra einen weißen Overall. Beim Kunden vor Ort kam der Einteiler allerdings nie zum Einsatz.



Provisorisches Pricing

Wie Bierdeckel zur Grundlage der Preispolitik wurden: Spontan und flexibel auf Kundenwünsche eingehen – heute wie damals ein Grundsatz des Unternehmens. Jürgen Hinn, damaliger Geschäftsführer, holte den Familienvater und Häuslebauer Thomas Richter für eine Vorfühkalibrierung direkt von der Baustelle. Gemeinsam fuhren sie nach Ingol-

stadt, um die komplette Kalibrierung dort abzubauen und am nächsten Tag in Mannheim beim Kunden wieder aufzubauen. Als die beiden während der Fahrt die Präsentation durchsprachen, fiel ihnen auf, dass sie noch keine Preise definiert hatten. Auf einem Rasthof kalkultierten sie schnell das entsprechende Angebot – auf einem Bierdeckel.

Mehr Service,

<< Kurz nach der Gründung wird der Claim „mehr Service, mehr Sicherheit“ eingeführt. Als Slogan zur Vermarktung aber auch als identitätsstiftender Leitsatz ist er fortan gültig. Schließlich bezieht sich der Gedanke auf alle wichtigen Pfeiler des Unternehmens. Die Maxime „mehr Service, mehr Sicherheit“ ist maßgeblich für die Bedürfnisse der Kunden, der Mitarbeiter und für die Zukunft des Unternehmens. >>

mehr Sicherheit

A middle-aged man with grey hair, wearing a dark suit, light blue shirt, and patterned tie, is looking directly at the camera. He is holding several white documents, one of which is clearly an accreditation certificate with a logo and the word 'Akkreditierung' visible. A computer monitor is partially visible in the foreground on the right.

Ich kriege für alles
eine Akkreditierung

“

Erfolgsrezept

GROSSEN WORTEN
FOLGEN TATEN

Zu Beginn der Testo CAL war Dr. Hans-Ullrich Demisch für den Bereich Akkreditierung zuständig. Die Akkreditierungen erfolgten damals noch vom Deutschen Kalibrierdienst (DKD). Jeden Abend unterschrieb er jedes einzelne DKD-Zertifikat. Heute erfolgt dieser Schritt digital und die zuständige Behörde ist die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS). 1999 kam Eugen Sander zur Testo CAL. Der heutige DAkkS-Laborleiter überzeugte mit einer selbstbewussten Behauptung: „Ich kriege für alles eine Akkreditierung.“ Er begann direkt mit seiner Mission und erreichte noch in seinem ersten Jahr die Akkreditierung der Messgröße Druck. Bis heute bestätigt sich die Aussage von einst: Testo Industrial Services ist dank Eugen Sander und seinem Team aktuell für mehr als 220 Kalibrierverfahren akkreditiert.



Die erste Qualifizierung

Nach der Gründung 1999 strebte der noch junge Kalibrierdienstleister Testo CAL bereits nach einer Erweiterung des Portfolios. Die Pharmabranche als neue Zielgruppe wurde fokussiert. Diese Kunden benötigten neben Kalibrierungen, vor allem die FDA/GMP-gerechte Qualifizierung und Validierung von Anlagen und Prozessen. Mit dem Auftrag Datenlogger beim Kunden zu platzieren, fuhr Testo-Techniker Matthias Ketterer los. Am Ende des Tages absolvierte er völlig ungeplant, aber dennoch erfolgreich, seine erste Qualifizierung.

Dumpingpreise in Marburg

Die räumliche Nähe zu den Kunden wurde im pharmazeutischen Bereich immer wichtiger. Deshalb eröffnete Testo CAL im Jahr 2000 ein Labor in Marburg. Mit einem Dumpingpreis von 30 Mark für die Kalibrierung ging Testo CAL ins Rennen. Eine strategische Entscheidung, um den Markt und die Kundenwünsche dieser unbekannteren Branche besser kennenzulernen. Ein bedeutender Schritt in Richtung strategisches Pricing.

Teamgeist

Ein besonderer Betriebsausflug war die goldene Rundfahrt nach Luzern. In Eigenregie organisierten die Mitarbeiter dieses Teambuilding-Event. Die Reiseleitung übernahm Thomas Richter. Er fuhr den Bus und Eugen Sander sorgte mit seinem Akkordeon für die musikalische Umrahmung.

Eine weitere Maßnahme, um das Team zu stärken und die Mitarbeiter zu vernetzen, war das monatliche Treffen der mobilen Techniker zum Bürotag in Lenzkirch. Nach dem administrativen Part, der zum Beispiel Schulungen und Abstimmungen beinhaltete, folgte ein lockeres Rahmenprogramm, wie ein Besuch im Bergwerk.





Tag der offenen Tür – Tanz und Technik

Beim Tag der offenen Tür in Lenzkirch stellte sich die Dienstleistungstochter Testo CAL der Öffentlichkeit und den Kunden vor. Einblicke in die Kalibrierdienstleistungen und ein Tanz für das Rahmenprogramm waren geboten. Die Zeit ohne Besucher wurde effektiv genutzt: Hinter der Ausstellungsfläche arbeiteten Raimund Föhrenbacher und Patrick

Müller an der Spezifikation für die Unternehmenssoftware SAP. Für eine erste Aufwandsschätzung wurden 20 Tage angesetzt. Die Einbindung von SAP entwickelte sich jedoch als kompliziert. Aus den geplanten 20 Manntagen wurde letztlich das Zehnfache an Arbeitszeit benötigt: Rund 200 Tage dauerte es bis SAP startete.



VW-Bus: 1. Fahrdienst

Der Full-Service-Gedanke prägte das Unternehmen früh: Die Abholung der Prüfmittel direkt beim Kunde und der Rücktransfer nach der Kalibrierung war ein besonderer Service. Mit einem VW-Bus, 68 PS Diesel, wurde bereits ein

Jahr nach der Gründung der erste Fahrdienst angeboten. Es gab eine Rhein- und eine Donautour. Heute sind 20 Fahrer auf einer Strecke von über einer Million Kilometer pro Jahr deutschlandweit im Einsatz.



Unter Strom

Das Dienstleistungsportfolio der Testo CAL erweiterte sich stetig. Mit dem Hinzukommen neuer Services reagierte das Unternehmen auf die steigende Nachfrage auf dem Markt. Die Kundenwünsche richteten sich immer mehr danach, mit nur einem Partner zusammenzuarbeiten aber von verschiedenen Dienstleistungen profitieren zu können. Um dieser Anforderung nachzukommen, übernahm die Testo CAL ein

DKD-Labor in München. Das Kalibrierlabor um Leiter Wolfgang Kriebitz war auf elektrische Messgrößen spezialisiert. Der neue Standort in Bayern stärkte die Position auf dem Markt und das Portfolio wuchs um eine bedeutende Messgröße. Wolfgang Kriebitz trug mit seinem Know-how bis zu seinem Ruhestand maßgeblich zum Erfolg des Standorts und der gesamten Testo CAL bei.



Und wie heißt Du?

Eine außergewöhnliche Art der Prüfmittelbezeichnung – aber warum nicht?

Prüfmittel- oder Identifikationsnummern müssen eindeutig sein und dürfen nicht mehrfach vorkommen.

Hier ein charmantes Beispiel eines Kunden, das den Anforderungen entspricht.

Guter Vertrieb: (nicht) alles ist möglich

Der Vertrieb leistete hervorragende Arbeit. Nicht nur einmal präsentierten die Vertriebler das Unternehmen so gut, dass die Auftragslage die Kapazitäten weit überschritt. „In dieser Zeit haben wir viel über den Markt

und die Kundenbedürfnisse gelernt“, erinnert sich Wolfram Intlekofer zurück. „Diese Erfahrungen waren die Basis für die Einführung neuer Services und Lösungen für unsere Kunden.“

Brauchen wir eigentlich eine Versicherung?

Diese Frage stellte sich erstmals bei einem Vor-Ort-Einsatz. Während der Kalibrierung einer Anlage entfernten die beiden Testo-Techniker zwei Fühler. Als sie kurz darauf in die Mittagspause gingen, beobachteten sie von der Kantine aus, wie die Werksfeuerwehr anrückte. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch keiner der beiden, was den

Anlagenbrand ausgelöst hatte: Die entnommenen Fühler regelten die Temperatur der Anlage. Durch das Fehlen der Fühler überhitzte die Anlage und löste den Feueralarm aus. Die Schuldfrage wurde glücklicherweise zugunsten von Testo CAL geklärt. Das bis dahin vernachlässigte Thema Versicherungsschutz wurde direkt angegangen.

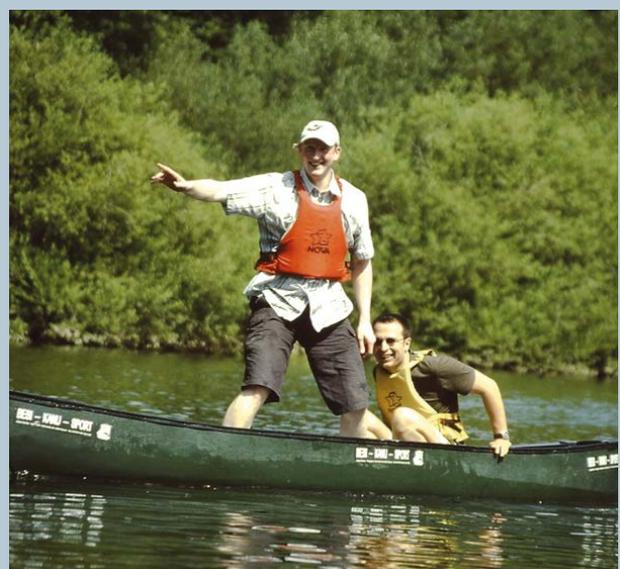




Erst gegründet und schon zu klein

Das umfangreiche Dienstleistungsportfolio war ein Treffer ins Schwarze: Die gute Auftragslage sprengte nicht selten die Kapazitäten. Das Unternehmen vergrößerte sich zunehmend, um die Kundenbedürfnisse ohne lange Wartezeiten zu erfüllen. Schon drei Jahre nach der Gründung stand fest, dass auch die räumlichen Grenzen im Dachgeschoss bald erreicht sein werden. Die Suche nach einem neuen Standort

begann. Dem Schwarzwald blieb die Testo CAL treu. Die Nähe zum Mutterkonzern, dem Ursprung sowie das Know-how im Bereich Messtechnik waren hier tief verwurzelt. Zur engeren Auswahl standen die Städte Donaueschingen, Löffingen, Bonndorf und Kirchzarten. Im Jahr darauf begannen die Bauarbeiten in der Gewerbestraße 3 in der schönen Gemeinde Kirchzarten im Dreisamtal.



Testo CAL ist Geschichte, die Zukunft heißt Testo Industrial Services

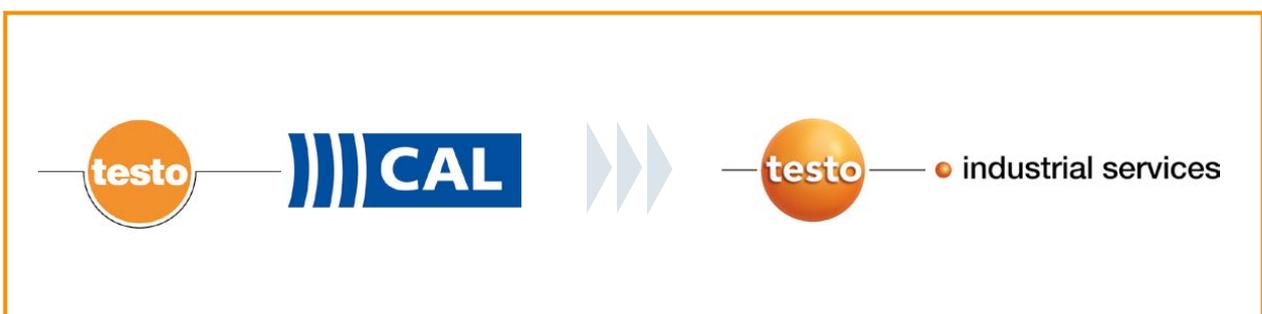
Mit der Umfirmierung in Testo Industrial Services wollte man die durch den Namen CAL, kurz für „calibration“, geschaffene Eingrenzung auf das Dienstleistungsangebot aufheben. Dennoch sollte weiterhin die Verbindung zum Mutterkonzern im Namen gegeben sein. Durch die Umfirmierung schaffte sich das Unternehmen eine eigene Identität. Zusätzlich begleiteten fortan die Begriffe **Calibration, Validation und Training** den Unternehmensnamen. Hiermit wollte man das umfangreiche Angebot schon beim ersten Kontakt abbilden.

Auch im gesamten Testo-Konzern gab es eine Veränderung in der Außendarstellung. Das markante Logo wurde im Jahr 2003 überarbeitet. Der orangefarbene Kreis entwickelte sich weiter und nahm die dreidimensionale Form eines Balls an. Der Testo-Ball ist seither prägend für die Marke.

Testo Industrial Services präsentierte sich seit dem mit neuem Unternehmensnamen und neuem Logo.

Die Namensänderung und das neue Corporate Design aus dem Mutterkonzern führten dazu, dass sich Testo Industrial Services intensiv mit der eigenen Außendarstellung auseinandersetzte. In enger Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur wurde ein Konzept erstellt. Die Frage, wie man sich als Dienstleister fortan darstellen möchte, stand dabei im Fokus. Daraus entwickelte sich eine neue Bildsprache und schließlich eine neue Identität.

Dass der Mensch dabei im Mittelpunkt steht, war ein wichtiges Ergebnis. Die Fotos mit eigenen Mitarbeitern umzusetzen, um sich als authentischer Partner darzustellen, wird seither konsequent in der Bildwelt von Testo Industrial Services umgesetzt.



Von Testo CAL zu

<< Nomen est omen. Dies traf bei Testo CAL spätestens im Jahr 2003 nicht mehr zu. Denn das anwachsende Dienstleistungsportfolio umfasste zunehmend mehr Services, als ausschließlich die Kalibrierung. So spielten Qualifizierungen und Validierungen eine immer größere Rolle bei den Kundenanfragen. Auch der Bereich Seminare wurde ausgebaut und beworben. So entschied die Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Mutterkonzern, dass es Zeit war für eine Namensänderung. >>

Testo Industrial Services

Erfolge feiern

KUNDEN MIT GROSSEM POTENZIAL

Im Jahr 2003 erfolgte der erste Kontakt mit dem Kunden Bosch Abstatt. Schnell wurde Bosch zu einem der bedeutendsten Kunden und die Beziehung wurde ausgebaut. Heute ist Testo Industrial Services am Bosch-Standort Abstatt das ganze Jahr über mit drei Mitarbeitern vertreten. Schon damals erahnte das Team die Bedeutung dieses Vertragabsschlusses und ließ zur Feier des Erfolgs die Korken knallen.

Bis heute werden im Unternehmen Erfolge, aber auch Mitarbeiter Jubiläen und besondere Anlässe mit einer Feier begangen.

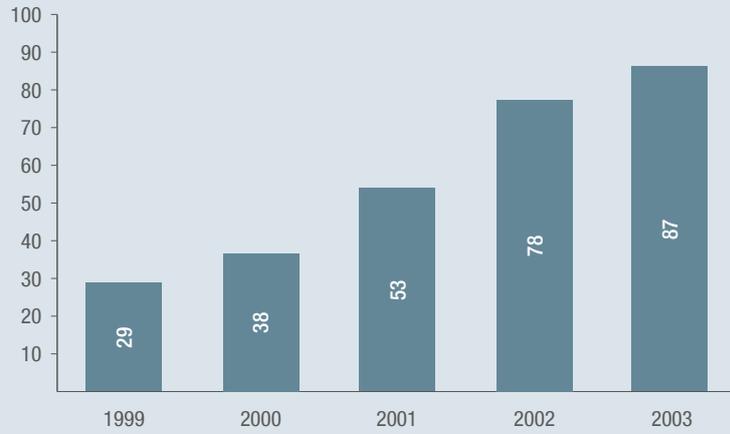
Zur Wertschätzung, Identifikation und zur Stärkung des Teamzusammenhalts sind Events wie Sommerfest, Jahresfeier sowie gemeinsames Frühstück an Fastnacht, Ostern oder am Nikolaustag fester Bestandteil und machen den einzigartigen TIS-Spirit aus.

1999 bis 2003

Zahlen, Daten, Fakten



Mitarbeiter



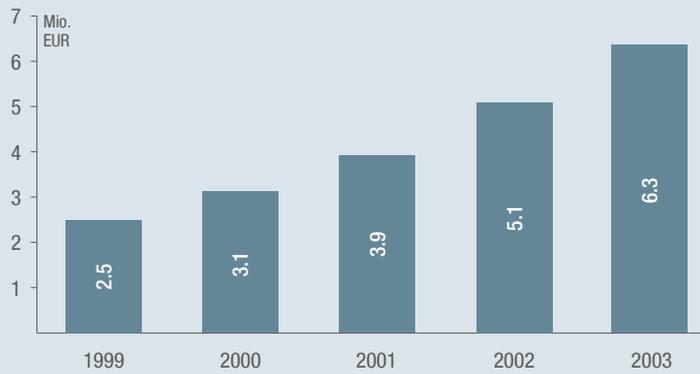
Standorte

3

- Kirchzarten
- München
- Marburg



Umsatz



Akkreditierungen

29



Umzug nach
Kirchzarten

Eigenheim

EIN HAUPTSITZ FÜR DIE TOCHTER

Ohne Labore losgezogen

Schon einige Jahre nach der Gründung erfolgte die Suche nach einem neuen Standort. Aus strategischen Gründen und um die Nähe der Universitätsstadt Freiburg für die Gewinnung von Nachwuchskräften zu nutzen, bezog der Kalibrierdienstleister im Jahr 2004 den Neubau in Kirchzarten. Zu Beginn zogen erst einmal die Abteilungen Personal, Werbung, Vertrieb und die Einsatzleitzentrale ins Dreisamthal. Die Labore sollten rund zwei Jahre später folgen.

Der eigene Firmensitz stärkt die Identität

Der Umzug von Lenzkirch nach Kirchzarten brachte neben einem enormen Platzgewinn gleichzeitig die Stärkung der Corporate Identity der noch jungen Testo Industrial Services GmbH mit sich.

Die ersten beiden Jahre teilte man sich die Räumlichkeiten in Kirchzarten noch mit Abteilungen, die vom Mutterkonzern mit nach Kirchzarten gezogen waren: Forschung, Entwicklung und Controlling.

„Das war, als würde uns die Mutter noch nicht ganz gehen lassen wollen“, erinnert sich ein Mitarbeiter.

Tag der offenen Tür

Am 16. Juli 2004 wurde der Neubau Kunden, Ehrengästen, den Familien und den Testo-Mitarbeitern aus Lenzkirch vorgestellt. Das Programm bot einen unterhaltsamen Nachmittag mit Reden, Führungen durch das Gebäude sowie Präsentationen der Messgrößen. Auch Gottes Segen erhielt das Gebäude durch die Weihung von Pfarrer Mangold. Im Festzelt, das auf dem heutigen Parkplatz aufgebaut war, wurde mit Live-Musik bis in die Abendstunden gefeiert.



Gründung der Testo Industrial Services Spanien

Die Gründung von Tochtergesellschaften im Ausland war seit jeher eine Bestrebung des Testo-Konzerns und fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die gute Beziehung zum Geschäftsführer des Partnerunternehmens „Instrumentos“ in Spanien bot eine hervorragende Ausgangssituation, um sich mit der Gründung der ersten Testo Industrial Services-Tochter auf dem spanischen Markt zu positionieren. Die Verantwortung der Geschäftsführung übernahm vor 15 Jahren Frederic (Fede) de la Cruz, der sich zuvor bei „Instrumentos“ einen Namen gemacht hatte.

Die ersten Kalibrierungen in Spanien erfolgten im Gebäude des Partnerunternehmens „Instrumentos“. Auch die Tochtergesellschaft entwickelte sich äußerst erfolgreich, sodass bald die Suche nach neuen Räumlichkeiten anliefe. Einen passenden Unternehmenssitz fand die Testo Industrial

Services empresarial S.A.U. in einem Hochhauskomplex in unmittelbarer Nachbarschaft von Fedes Wohnhaus.

Die spanische Tochter erhielt anfangs Unterstützung aus dem Dreisamtal und Geschäftsführer Fede de la Cruz war mehrmals in Kirchzarten zu Gast. Helmut Haberstroh zeigte ihm die internen Abläufe und Stephanie Rokoschski weihte ihn in die Themen der Auftragsabwicklung ein. Auch von Jörn Möller konnte er sich einiges anschauen. Er leitete erfolgreich das Service-Center in Marburg. Von ihm lernte Fede so einiges über das Erstellen von Konzepten, Angeboten und das Einmaleins des Testo-Dienstleistungsgeschäfts.

Mittlerweile zog der Firmensitz in ein größeres Gebäude nach Cabrils, von wo aus das Team von Frederic de la Cruz die Kunden in Spanien betreut.

Más servicio,

<< Ohne Kalibrierlabore sei es extrem schwer, das Geschäft in Spanien aufzubauen. Das war einst die Aussage von Jürgen Hinn. Deshalb entschieden wir aus strategischen Gründen im Pharmabereich zu beginnen und uns auf die Kalibrierung beim Kunden vor Ort zu konzentrieren. Mit der Zeit konnten wir Erfahrungen sammeln und schrittweise unsere Dienstleistungen und Labore aufbauen. Ich erinnere mich gerne an die Anfänge zurück und bin erstaunt was wir bisher alles geschafft haben. Voller Motivation blicken wir in die Zukunft von Testo Industrial Services Spanien. >>

Frederic De la Cruz, Geschäftsführer Spanien

más seguridad

Gemeinsam feiern

Das Feiern von Erfolgen, geschäftlichen oder privaten, zeichnet seit Beginn den Teamgeist bei Testo Industrial Services aus. Die Teams organisierten Geburtstagsfrühstücke und waren auch in der Freizeit eng miteinander verbunden. „Ob runder Geburtstag oder Polterabend, die Kollegen waren immer eingeladen. Wir waren wie eine große Clique“, so Falko Harich. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung wurde seit jeher mit einem Frühstück für die Mitarbeiter belohnt. Diese Tradition dauert bis heute an. Auch im Jubiläumsjahr 2019 genossen alle Mitarbeiter wieder ein „Millionen-Frühstück“, um den Umsatzrekord von sechs Millionen Euro zu feiern.



Ausflug & Sommerfest.



Tolles Klima trotz erschwerten Arbeitsbedingungen

Die Auftragsabwicklung war noch bis 2006 in Lenzkirch im Dachgeschoss untergebracht. Eine Klimaanlage gab es nicht. Jeder, der das damals miterlebt hat, erinnert sich an die heißen Sommer „unterm Dach“. Die Ventilatoren liefen im Dauereinsatz und die Fenster waren weit geöffnet. Der Durchzug sorgte für Erfrischung aber führte auch zu herumwirbelnden Dokumenten. Tacker und Locher dienten als

Briefbeschwerer. Nicole Rudigier erinnert sich: „Das war eine echt tolle Zeit!“ Besonders das familiäre Klima und die heimelige, freundschaftliche Atmosphäre sind bis heute geblieben. „Zwar kennt man nicht mehr jeden Mitarbeiter beim Namen – bei heute über 1.000 verständlich – aber der Kern des Gemeinschaftsgefühls, der TIS-Spirit, wirkt bis heute.“

„Liebe“ auf den zweiten Blick

Im Zuge einer Marktbeobachtung lernte Arnt König einen sehr erfolgreichen Vertriebsmitarbeiter des Wettbewerbs kennen. Anfangs genervt von der Hartnäckigkeit des Konkurrenten, konnte Arnt König in den Folgejahren viel

von dem erfahrenen Jürgen Bauernfeld lernen. Getreu dem Motto: Man sieht sich immer zweimal im Leben, wurden die beiden Arbeitskollegen bei Testo Industrial Services. Noch heute schwelgen sie in der Erinnerung an den ersten Kontakt.

Nachholbedarf

Dekontaminationserklärung? Das gab es 2004 noch nicht. Die Mitarbeiter in der Auftragsabwicklung packten nicht selten Prüfmittel aus, die eindeutige Rückschlüsse auf ihren Einsatzort zuließen. Ob Metzgerhandwerk, Schorn-

steinfeger oder medizinische Einsatzgebiete – wer so ein Kundenmessgerät erwischt hatte, war sich dem Mitgefühl des ganzen Teams sicher. Heute ist das Arbeiten ohne Dekontaminationserklärung undenkbar.

Mehr Potenzial als gedacht – Kalibrierung von Längenmesstechnik



Wolfram Intlekofer gab den Impuls für die ersten Akkreditierungen von Kalibrierungen im Bereich Längenmesstechnik. Als Vertriebsmitarbeiter war er sich der Bedeutung dieser Messgröße bewusst und reagierte damit auf die Kundenanforderungen. Das Team startete anfangs lediglich mit der Akkreditierung von Messschiebern und Bügelmessschrauben.



Eugen Sander, damaliger Laborleiter, war von der Idee noch nicht ganz überzeugt. Doch die Kundenwünsche entwickelten sich zunehmend in Richtung Single Outsourcing. Dies bestätigte sich und der Bereich Längenmesstechnik vergrößerte sich noch innerhalb des ersten Jahres enorm, sodass kurz darauf eine Längenmessmaschine angeschafft wurde.



Christian Kliche wollte sich im Jahr 2005 beruflich weiterentwickeln. Das Angebot den Bereich Längenmesstechnik leitend zu übernehmen, kam da genau richtig. Bis heute betreut er diese Messgröße mit Leidenschaft und konnte sie über die Jahre hinweg zu einem der wichtigsten Standbeine im Unternehmen entwickeln.



Damals &

<< Aktuell sind alleine im Bereich Länge 32 Kalibrierverfahren akkreditiert und beinahe an jedem Standort vertreten.

Das Team mit über 30 Mitarbeitern kalibriert nahezu alle Arten von Längenmessmitteln. Weltweit einzigartig sind die drei voll-automatischen Kalibrierroboter.

Bei der Einführung dieser Messgröße ging man anfangs von ein paar wenigen „Standard“-Kalibrierungen aus. Heute stellen wir im Monat – nur am Standort Kirchzarten – über 14.000 Zertifikate aus. Der größte Respekt gebührt den Mitarbeitern, die diese Massen täglich meistern! >>

Christian Kliche, Messgrößenverantwortlicher

heute

PRIMAS: Ein bunter Baukasten für die ganzheitliche Prüfmittelmanagementlösung

Das heutige Prüfmittelmanagementsystem PRIMAS von Testo Industrial Services ist auf dem Markt einzigartig. PRIMAS bietet eine ganzheitliche Prüfmittelmanagementlösung und beruht auf der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Kunden, Testo Industrial Services, Lieferanten und Logistikpartnern.

Die Idee zu PRIMAS war das Resultat einer maßgeschneiderten Lösung für einen namhaften Kunden in Bruchsal. Der Kunde wünschte sich ein Werkzeug, um die Verwaltung der eigenen Prüfmittel selbstständig vornehmen sowie Fristen einsehen zu können.

Doch warum als einmaliges Projekt realisieren, wenn ein vollumfängliches Prüfmittelmanagementsystem für alle Kunden daraus entwickelt werden kann?

Patrick Müller – damals Absolvent; heute Mitglied der Geschäftsleitung – befasste sich in seiner Diplomarbeit mit diesem Thema und legte mit seinen Erkenntnissen die Grundlage für das heutige PRIMAS.

Aus seinen Ergebnissen entwickelte die Führungsriege, damals in der Action-Plan-Runde vertreten, das Konzept des Prüfmittelmanagements als rundum sorglos Paket.

Zuletzt fehlte nur noch ein einprägsamer Name. PRIMAS konnte sich gegen die Vorschläge „PRIMUS“ und „PRISMA“ durchsetzen und ist seit 14 Jahren der Markenname des Prüfmittelmanagementsystems von Testo Industrial Services.

PRIMAS – Was steckt alles dahinter?

In PRIMAS greifen verschiedene Bereiche ineinander, die alle gemeinsam Bestandteil der erfolgreichen Prüfmittelverwaltung sind. Neben der Kalibrierung bündelt PRIMAS die Bereiche Logistik, Dokumentation, Organisation und IT. So gibt es heute neben PRIMAS online, der klassischen Prüfmittelverwaltung, die Schnittstelle PRIMAS exchange sowie eine Version für mobile Endgeräte und neuerdings auch PRIMAS connect.

Die Unmachbarkeit

Nach dem ersten Besuch bei einem bayrischen Automobilhersteller war das Feuer entfacht, eine große Ausschreibung zu gewinnen. Nur kurz haben die Beteiligten darüber nachgedacht, dass der geforderte Umfang die eigenen Kapazitäten sprengen könnte. Die Labore deckten zum damaligen Stand noch nicht alle geforderten Messgrößen ab. Der Gedanke wurde jedoch schnell verworfen und ein Plan geschmiedet, wie man diese Unmachbarkeit lösen könnte. Auch wenn der Zuschlag an einen Mitbewerber ging,

war es trotzdem eine lehrreiche Machbarkeitsanfrage. Die hochgesteckten, zum Teil unerreichbaren Ziele, waren Motivationsschübe und hatten zur Folge, dass die Unternehmensleitung Bedarfe erkannte und Erweiterungen im Bereich der Messgrößen einführte.

„Damals haben wir vieles gelernt darüber, was uns noch fehlte, um die Wünsche der Kunden vollumfassend erfüllen zu können“, erinnert sich Jürgen Hinn, Gründungsmitglied und damaliger Geschäftsführer.





Die Stimmung hat
mich überzeugt



„Zu dritt gestartet, werden heute 60 junge Menschen ausgebildet.“

Kathrin Riesterer, erste Auszubildende

Mit stetigem Wachstum stieg auch der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Diese waren auf dem Markt rar. Warum nicht selbst ausbilden? Nach Abstimmungen mit dem Mutterkonzern in Lenzkirch und dem Besuch eines Gutachters der IHK, gab es grünes Licht: Testo Industrial Services wird 2006 Ausbildungsbetrieb! Zwei Auszubildende und ein Student begannen am 01. September 2006 ihre Ausbildung.

Von der 1. Azubine zur Ausbildungsleiterin

Kathrin, wieso hattest Du Dich für eine Ausbildung bei Testo entschieden?

„Das weiß ich noch ganz genau. Es war Fasnacht und ich war mit meiner Mama einkaufen. Da habe ich gesehen, dass bei Testo getanzt wurde und eine Fasnachtsfeier stattfand. Eigentlich hatte ich noch keine konkreten Pläne, was ich für einen Beruf erlernen wollte, aber die Stimmung hat mich überzeugt. Da habe ich mich direkt beworben!“

Wie lief das Auswahlverfahren ab?

„An den Einstellungstest kann ich mich gut erinnern. Es mussten unter anderem Bundesländer zugeordnet werden. Das lief gar nicht so rund bei mir. Umso mehr habe ich mich gefreut, als ich dann trotzdem zu einem Gespräch eingeladen wurde und schließlich eine Zusage erhielt.“

Geprägt von ihren eigenen Erfahrungen, leitet Kathrin Riesterer heute den Bereich Ausbildung. Die Frage zu den Bundesländern im Einstellungstest ist geblieben, die Anzahl der Auszubildenden hat sich jedoch stark verändert. Während es im Jahr 2006 drei Auszubildende waren, bildet Testo Industrial Services heute 60 junge Menschen in zwölf Berufsfeldern aus.“

Wieder vereint

GENÜGEND PLATZ FÜR'S ERSTE

Umzug der Labore nach Kirchzarten

In 2006 erfolgte schließlich der Umzug sämtlicher Labore von Lenzkirch nach Kirchzarten. Einzige Ausnahme war der Windkanal, dieser folgte erst im Jahr 2015. Die Testo-Abteilungen Forschung und Entwicklung wurden in diesem Zuge wieder nach Lenzkirch verlagert. Damit war die endgültige räumliche Trennung von Mutterkonzern und Dienstleistungstochter vollzogen.

Vom Umzugshelfer zum Manager Metrologie

Den Umzug stemmten die Mitarbeiter aus eigener Kraft. Dabei halfen alle mit: auch der damalige Abiturient Christian Sander, Sohn von Laborleiter Eugen Sander, sprang als Umzugshelfer ein. Er übernahm die Fahrten des Transporters von Lenzkirch über den Spirzen ins Dreisamtal. Heute, 13 Jahre später, ist Dr. Christian Sander Manager der Metrologie.

Das Wachstum hält an

Noch im selben Jahr wurde der Erweiterungsbau für die Unterbringung von Wareneingang und Ausgang fertiggestellt, sodass auch die logistische Abwicklung des Warenaustauschs direkt über Kirchzarten geregelt werden konnte. Der neue Firmensitz in Kirchzarten bot genügend Platz für alle Mitarbeiter und Dienstleistungen – zumindest vorerst.



Alle packen an.

Ich mach 'n Call

Als Anfang der 2000er-Jahre die Internetverbindung noch nicht ganz so schnell war und PRIMAS noch ein paar Kinderkrankheiten überstehen musste, hörte man des Öfteren Wolfram Intlekofer im Büro seinen Frust darüber kundtun: „Ich mach 'n Call bei der IT“. So hieß es damals, wenn man ein Problem bei der IT zur Lösung einreichte. Heute wird ein „Ticket für die IT angelegt“. Wolframs Anspielungen wurden später als Programmpunkt auf der Weihnachtsfeier in dem Song „ich mach 'n Call“ verewigt.

Im Jahr 2006 feierte Testo Industrial Services die erste eigene Weihnachtsfeier. Was die gute Stimmung betraf, gab es keinen Unterschied zu den gemeinsamen Feiern mit dem Mutterkonzern. Nichtsdestotrotz war es für einige anfangs etwas ungewohnt, so ganz ohne die Kollegen von der Testo.





Umzug nach Karlsfeld

Um die Auftragslage in Bayern anzukurbeln, entschied sich die Geschäftsleitung für einen Umzug des Standorts von München nach Karlsfeld. Auch dieser Umzug wurde in Eigenregie umgesetzt. Eugen Sander konnte Helfer aus Kirchzarten motivieren. Falko Harich erinnert sich noch genau an den „Knochenjob“, als die schweren Kalibrierapparate ohne Aufzug Stockwerk für Stockwerk transportiert werden mussten.

Eugen Sander wurde als Standortleiter eingesetzt und verbrachte zwei bis drei Tage in der Woche in Bayern, strukturierte die Aufgaben und das Team neu und baute den Standort weiter aus. Vor allem die elektrischen Messgrößen im HF-Bereich trieb er maßgeblich voran und konnte im Jahr 2007 einen wichtigen Auftrag für Testo Industrial Services einholen: Die Kalibrierung von Geräten der österreichischen Luftwaffe.



Erster Kundentag

Am 19. Oktober 2007 veranstaltete Testo Industrial Services den ersten Kundentag in Kirchzarten. Dazu wurden Kunden aus der Automobilbranche, Automobilzulieferer und zertifizierte Unternehmen aus der Region eingeladen, um die akkreditierten Kalibrierlabore zu besichtigen. Auch damals beinhaltete das Programm viele interessante Vorträge rund um das Thema Prüfmittelmanagement sowie interaktive

Schulungen zu dem Prüfmittelmanagementsystem PRIMAS. Der Kundentag fand so großen Anklang, dass die Veranstaltung im darauffolgenden Jahr wiederholt wurde. Von da an entschied man, das Event als feste Größe in den Veranstaltungs- und Messekalender mitaufzunehmen und alle zwei Jahre anzubieten.



Gründung der Testo Industrial Services Schweiz

Nach der erfolgreichen Gründung der ersten Tochter in Spanien, entdeckte man das Potenzial des europäischen Marktes. Standbeine in den Nachbarländern aufzubauen, um auch dort die Produkte und Dienstleistungen anzubieten, zählt seit jeher zur Testo-Konzernstrategie. Impulsgeber für die Gründung der Tochtergesellschaft in der Schweiz war der Geschäftsführer von Testo Schweiz Rocher Kiener.

Aller Anfang ist schwer

Die Wahl des Standorts traf der erste Geschäftsführer der Testo Industrial Services AG. In Egg bei Zürich ist seither der Firmensitz verortet. Der Start der neugegründeten Tochter verlief leider unerwartet schleppend.

Testo Industrial Services AG startet durch

Den Aufschwung brachte ein Geschäftsführerwechsel: Raimund Föhrenbacher übernahm für einige Zeit die Leitung in der Schweiz. Er brachte die Tochter wieder auf die Spur und ließ die Zahlen für sich sprechen. Schon nach etwa einem Jahr im Amt, verzeichnete die Testo Industrial Services AG einen Umsatzgewinn. Im Jahr 2012 übertrug

Raimund Föhrenbacher die Geschäftsleitung an Wolfgang Hähnel, der bis heute das Unternehmen erfolgreich lenkt.

Wolfgang Hähnel brachte von seiner vorherigen Anstellung Steffen Kohl mit nach Egg, der die Entwicklung bis heute engagiert vorantreibt. Ein weiterer wichtiger Zuwachs war die Einstellung von Jürgen Bauernfeld, der über den Kontakt zu Arnt König und den guten Geschäftsbeziehungen schließlich zu Testo Industrial Services in die Schweiz wechselte.

In den ersten Jahren erhielt die Tochter noch viel Unterstützung aus Kirchzarten und wurde zu einem wichtigen Kunden. Da in Egg anfangs nicht alle Kalibrierungen angeboten werden konnten, wurden sie nach Kirchzarten geschickt. Die Zollabwicklung lief damals noch über den Mutterkonzern. Erst einige Zeit später erhielt auch Kirchzarten die Genehmigung Waren ins Ausland ausführen zu dürfen.

Schnell kamen weitere Dienstleistungsangebote hinzu. Der Bereich Qualifizierung wurde stetig ausgebaut und entwickelte sich in der Schweiz durch die Kundenkontakte zu namhaften Pharmakonzernen zu einem Erfolgsgaranten.

Mehr Service,

<< Wenn es einfach wäre, könnte es doch jeder machen. Wir haben die Anforderungen der Kunden und Herausforderungen der Marktsituation nie als Hindernis, sondern immer als Ansporn gesehen. Der enge Austausch mit unseren Kunden und die offene Zusammenarbeit mit unserer Mutter in Deutschland ermöglichte es, das Serviceportfolio mit den richtigen Dienstleistungen zu gestalten. Dabei setzen wir seit Bestehen auf einen hohen Individualisierungsgrad und ermöglichen so fast jeden Kundenwunsch. >>

Wolfgang Hänel, Geschäftsführer Schweiz

mehr Sicherheit

Wetterhisli

Das Wetterhäuschen (Wetterhisli) ist eine traditionelle Form des Hygrometers. Im Stil eines Schwarzwaldhauses präsentieren zwei Figuren in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit das Wetter. Der Metrologie verbunden, nutzte Testo Industrial Services das Wetterhäuschen auf Weihnachtsfeiern für den Rückblick auf vergnügliche Ereignisse im vergangenen Jahr. In die Rolle der beiden Figuren, ein Schwarzwälder Pärchen, schlüpften Markus Sauter und Helmut Haberstroh.

Mir dien eich jetz vozelle, wa ihr Diesjohr hen gmacht,
un übernehme kei Verantwortung,
wenn es noch dem Ufftritt ewengli kracht.

Jetzt mien ihr Eich astrengge,
denn mir zwei kriege des nit uff Hochdeutsch hin,
weil mir a Schwarzwaldbäärle sin.

Fliegsch in Urlaub über Innsbruck, Salzburg un Wien,
muasch immer dra denke,
dass mir die Geräte von de Österreichische Luftüberwa-
chung kalibriere dien.

Bschdellsch im Otto-Katalog
un losch es Dir ohne bscheid sage in d'Firma schicke,
duet Dir de Lickert Andreas sell Paket hinterher kicke.

De Bauernfeld Jürgen duet sich in de Schwitz ganz sche
bewähre, selli Wettbewerber fange jetz scho a mit bläre.

Muasch ä E-mail schicke
„Primasonline steht zur Zeit nicht zur Verfügung“
Gosch am beschde gli vor em Intlekofer Wolfram in Deckung.

Dien unsere Kunde nit zahle
un warde uff Manunge bloß,
hen se nind me zliche, no schicke mer d'Binder Andrea
uff se los .

Un dann isch au d'Kretschmer Birgit gli dabi,
un jagt ene no e bar Abruflichde hintedri.

De Föhrenbacher Raimund brusch nit froge,
ob mir ebbis nit kalibriere kenne,
zum Leidwese vom Labor duet er Dir immer
a Möglichkeit nenne.

Bisch bi ihm Teilnehmer im Seminar
un muasch Messunsicherheite kalkuliere,
legt er a Tempo vor, dass selbschd die beschde
Statistiker kapituliere.

Quetsch de Erens Stefan a wengli über Qualifizierung us,
kunsch an sellem morge nimmi zun sellem Büro nus

So jetz wisse ihr wa es Wedder macht,
un mir zwei sage eich guat Nacht.



Ein starkes Team.

Testo Industrial Services wird Dienstleister des Jahres

Im März 2008 reichte Testo Industrial Services die Unterlagen zur Teilnahme des Wettbewerbs „Dienstleister des Jahres“ beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ein. Inhalt der Bewerbung war die strategische Entwicklung des Kalibrierdienstleisters in den zurückliegenden zehn Jahren. Im Fokus stand dabei die Produktneuheit PRIMAS sowie PRIMAS online, als ganzheitliches Prüfmittelmanagementsystem.

Mit Abstand setzte sich das Team aus Kirchzarten gegen die verbliebenen 20 Unternehmen erfolgreich durch.

Beim Festakt am 22. Juli 2008 in Stuttgart erhielt das Team die Auszeichnung vom Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg Ernst Pfister überreicht.

Die Freude über die Auszeichnung war sehr groß – ein Motivationsschub und die Bestätigung, endlich auf der anvisierten Erfolgsspur angekommen zu sein. Auch für

die Positionierung innerhalb des Testo-Konzerns war diese Auszeichnung ein wichtiger Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Selbstverständlich wurde auch dieser Erfolg gebührend gefeiert. Das Preisgeld investierte die Geschäftsleitung nachhaltig und setzte es bei der Feier zum 10-jährigen Bestehen ein.

Jürgen Hinn hatte damals die ehrenvolle Aufgabe, die Präsentation vor dem Minister und den geladenen Gästen zu halten. Wahrlich keine alltägliche Situation. Hinn war so aufgeregt, dass er bei der Suche nach einem Parkplatz nicht nur am Pfeiler des Parkhauses, sondern auch am nagelneuen Auto prägende Spuren hinterließ. Die Dellen am Wagen sind entfernt, der Erfolg hält weiter an.



Helmut
Haberstroh

Wir waren
unendlich stolz.

2008



Erweiterung

NICHTS BLEIBT WIE ES IST

Die Jahre von 2004 bis 2008 waren geprägt von grundlegenden Entwicklungsschritten. Erste Erfahrungswerte konnten in Lösungen umgesetzt werden. Daraus resultierte zum Beispiel die Anschaffung des ersten Kalibriercontainers, als Antwort auf die steigende Nachfrage der Kunden im Bereich Vor-Ort-Kalibrierung.

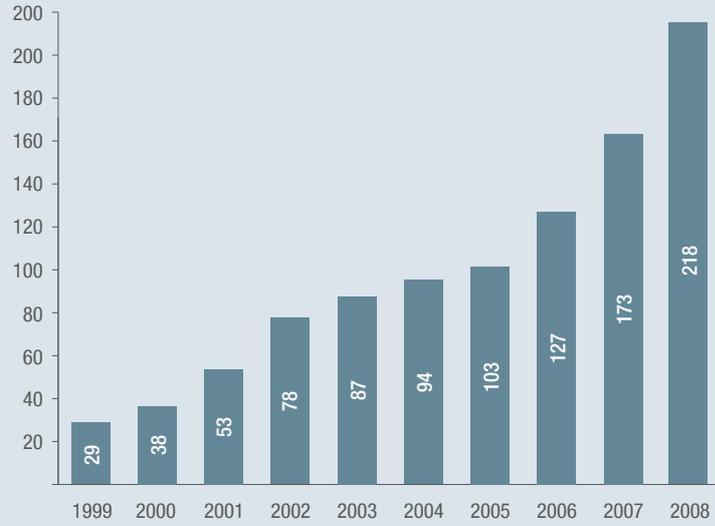
Ebenso entstand zu dieser Zeit die Einteilung des Unternehmens in bestimmte Bereiche, so genannte Business-Units (BUs). Die BUs waren nach den Branchen der Kunden ausgerichtet. Insgesamt gab es damals drei Bereiche: Pharma/Food, ISO-Automotive und Ausland. Sie waren die Grundlage der bis heute bestehenden vertrieblichen Ausrichtung von Testo Industrial Services.

Die schnelle Umsetzung der Kundenbedürfnisse sowie das richtige Gespür für künftige Marktanforderungen kristallisierte sich immer mehr als Erfolgsstrategie heraus und verhalf der Testo Industrial Services zu dem bis heute anhaltenden Wachstum. Parallel zum Umsatz stiegen auch die Mitarbeiterzahlen. Rund fünf Jahre nach der Gründung wurde der 100ste Mitarbeiter begrüßt. Die Büros und Labore wurden voller und schon damals zeichnete sich allmählich ab, dass es mit der Erweiterung des Neubaus in 2006 noch nicht getan war.

Zahlen, Daten, Fakten



Mitarbeiter



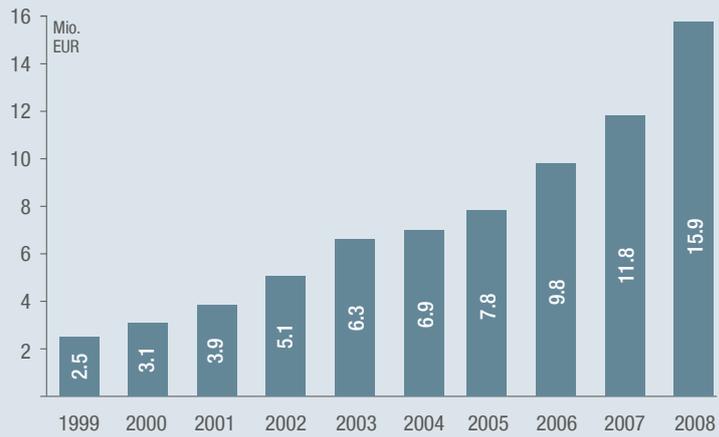
Standorte

5

- Kirchzarten
- München
- Marburg
- ES-Barcelona 
- CH-Egg 



Umsatz



Akkreditierungen

64

Glück auf

ERSTER STANDORT "IM NORDEN"

Bis 2009 war für die Testo Industrial Services alles nördlich von Frankfurt „der Norden“. Der heutige Standortleiter von Essen, Thomas Arntz, war daher damals auch der nördlichste Vor-Ort-Techniker der Testo Industrial Services. Mit dem strategischen Ziel dezentrale Standorte zu gründen, baute Thomas Arntz gemeinsam mit Andreas Roggenkämper und Markus Piotrowski 2009 das neue Service-Center in Essen auf. Anfangs wurde gemeinsam mit unserer Mutter eine rund 25 qm große Fläche im siebten Stock eines Hochhauses im OPTI-Gewerbpark angemietet. Der logistische Aufwand für die 1.80 m großen Bügelmessschrauben unseres Kunden E.ON erwies sich im kleinen Fahrstuhl oft als große Herausforderung. Heute betreut der Standort eine Vielzahl großer und kleiner Kunden aus dem Ruhrgebiet mit 21 Mitarbeitenden.



Die Welt zu Gast im Schwarzwald

Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und sich gemeinsam weiterentwickeln – dies waren die Eckpfeiler des zweiten internationalen Calibration Meetings der Testo Industrial Services. Testo-Töchter und -Vertretungen aus 21 verschiedenen Nationen trafen sich in Kirchzarten.

Unsere Spezialisten stellten neue Methoden für die Kalibrierung und hochgenaues Equipment vor, die Teilnehmer

berichteten über die Autorisierung und Akkreditierung im eigenen Land.

Der Austausch wurde bis in die späten Abendstunden fortgeführt. Das gemeinsame Abendessen stand unter dem Motto: Eat and calibrate. Die Gäste stellten ihre Labore zwischen den Gängen vor und konnten von den Erfahrungen der internationalen Kollegen profitieren.

Last corner of the Black Forest – Teambuilding

Neben dem Erfahrungsaustausch, stand die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Vordergrund. Das Meeting klang im „last corner of the Black Forest“ bei einer Schwarzwald Gaudi aus. Mit dem Segway wurde der Schwarzwald erkundet oder auf einem Bullen der eigene Ehrgeiz gemessen. Dabei lernten die Teilnehmer die Besonderheiten der Kultur des Hauptstandorts kennen.



Rosenhochzeit

10-jähriges Firmenbestehen – Die ersten zehn Jahre nach der Ausgründung waren für das Unternehmen von enormer Dynamik und großem Wachstum geprägt.

Bei der Jubiläumsfeier waren neben der Belegschaft der Testo Industrial Services Deutschland, Spanien, Schweiz und Frankreich auch der Aufsichtsrat, Vorstand und die Bereichsleiter der Testo AG anwesend. Gemeinsam wurde gelacht, getanzt und vor allem gefeiert. Zum Auftakt der Veranstaltung wurde die Meisterleistung der vergangenen zehn Jahre von dem Vorstandsvorsitzenden der Testo AG, Burkart Knospe, betont. Testo Industrial Services habe sich innerhalb der ersten zehn Jahre zu einem der größten

Anbieter für messtechnische Dienstleistungen entwickelt. Die Gründe für die durchweg positive Entwicklung liegen laut Knospe auf der Hand: „Das Führungsteam hatte von Anfang an klare Zielvorstellungen, die beharrlich verfolgt wurden“.

Zusammen mit dem Jubiläum konnte 2009 das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Unternehmensgründung verbucht werden.

„Die Erfolgsgeschichte der Testo Industrial Services wäre allerdings auch eine andere, wenn nicht ein funktionierendes Team mit einer hohen Selbstverständlichkeit einen täglichen Einsatz brächte, der weit über das geforderte Maß hinausgeht“, so Knospe.

Passend zum visionären Vorgehen wurde Testo Industrial Services das Werk der Künstlerin Alina Atlantis überreicht. Das Bild mit dem Titel „Siegerblick“ verkörpert die Mission der Testo Gruppe „Zeichen setzen für die Zukunft“. Der Siegerblick ist heute an jedem TIS-Standort platziert.





Jubiläumsjahr 2009.



Wirtschaftskrise – Glück im Unglück

Das Jahr 2009 war von der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Fast überall auf der Welt schwächte das Wirtschaftswachstum drastisch ab. Vor allem ökonomisch entwickelte Staaten hat es hart getroffen.

Die Gewerbestraße 3 in Kirchzarten blieb von dieser Rezession glücklicherweise verschont. Während andere bereits in der Planung für 2009 sehr zurückhaltend agierten, rechnete Testo Industrial Services unverändert positiv – mit einem Umsatzwachstum von 19 Prozent.

Doch wie kam es dazu, dass Testo Industrial Services in diesem Jahr 59 Personen einstellen konnte, während andere Kurzarbeit anmelden mussten?

Unsere Kunden müssen die Qualität ihrer Produkte auch in schlechten Zeiten sichern, Messmittel müssen unabhängig von der Wirtschaftslage verlässliche Ergebnisse liefern.

Die Wirtschaftszeitung *econo* beschreibt das Phänomen mit dem Wortspiel „Erfolg ist messbar“.

Neben der Sicherung der Produktqualität bestehender Kunden, spielte uns in diesem Jahr ein weiterer Faktor in die Karten: Ungewöhnlich viele Menschen erkrankten an der „neuen Grippe“ (auch Schweinegrippe genannt). Im Juni 2009 warnte die WHO vor einer weltweiten Pandemie. Die Pharmaindustrie musste auf dieses Ereignis schnell reagieren und den passenden Impfstoff zur Verfügung stellen. Testo Industrial Services führte die Qualifizierung vieler kurzfristig benötigter Abfüllanlagen durch.

Noch heute stützt sich der anhaltende Erfolg der Testo Industrial Services auf das vielfältige Dienstleistungsportfolio und die vielen unterschiedlichen Branchen unserer Kunden.

“Dienstleistungsmentalität gehört zu unseren größten Stärken.”

Jürgen Hinn, Geschäftsführer

In den ersten Jahren war Wolfgang Hessler als Vorstand der Testo AG und Geschäftsführung der Testo Industrial Services ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Unternehmen. Hierfür gebührt ihm Dank und Anerkennung. Auch nach seinem Tod im Dezember 2010 wurde sein visionäres Denken für die Entwicklung des Dienstleistungsunternehmens weitergetragen.

Es prägte die Vision 2010 maßgeblich. Dort heißt es:

Testo Industrial Services sichert, mit allen dafür notwendigen Leistungen, die Verfügbarkeit von fehlerfreien Mess- und Prüfmitteln. Das Angebot reicht von einfachen Kalibrierungen bis zum komplexen Prüfmittelmanagement. Dabei zeichnet sich Testo Industrial Services durch eine hohe Qualität und Zuverlässigkeit unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Normen aus.

Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte sich Testo Industrial Services zu einem Dienstleister entwickelt, dessen Wettbewerber mit der Breite an Leistungen nicht mithalten konnten. Im Jahr 2010 stand man vor der Frage, welche Geschäftsfelder ein großes Marktpotenzial bieten und dabei im Einklang mit den Stärken der Testo Industrial Services stehen. Als am bedeutendsten wurde die Dienstleistungsmentalität (Flexibilität, Innovation) sowie die Unternehmenskultur der Testo Industrial Services GmbH benannt. Weiterhin wurden die messtechnische Kompetenz sowie die Kundenorientierung bzw. der Kundenfokus als wesentlich bewertet. Jedoch auch die Testo-Marke und der Rückhalt der Testo AG stärken das Unternehmen Testo Industrial Services.



Vom Kalibrierdienstleister zum Full-Service-Anbieter

Der Erfolg der Testo Industrial Services GmbH zeichnet sich maßgeblich durch das einzigartige Dienstleistungsportfolio aus. Seit der Gründung werden die Bedürfnisse der Kunden als Inspiration für die Weiterentwicklung des Angebots herangezogen.

Früh wurde erkannt, dass das vorhandene messtechnische Know-how auf weitere Bereiche der Qualitätssicherung sowie unterschiedliche Branchen übertragen werden konnte. Neben der Kalibrierung wurden weitergehende GMP-Dienstleistungen wie die Qualifizierung und Validierung als Kerndienstleistungen eingeführt.

Das Ausmaß des Erfolgs konnte damals noch nicht eingeschätzt werden, allerdings ahnte man schon früh das enorme Potenzial dieser Services.

Ab dem Jahr 2008 wurde das Team erweitert, Strukturen angepasst, Ingenieure eingestellt und ein umfangreiches Einarbeitungskonzept entwickelt. Während die neuen Dienstleistungen bis dato hauptsächlich an zwei festen

Kundenstandorten erbracht wurden, verfolgte die neue Strategie eine weitere Richtung: Mobile Ingenieure und Techniker sollen die Kunden flexibel und projektbezogen betreuen. Mit dieser neuen Ausrichtung gelang 2010 unter der Führung von Stefan Erens der Durchbruch für den neuen Produktivbereich GxP-Services.

„Wir sind als Team beständig die Wünsche unserer Kunden angegangen und sind an ihren Herausforderungen gewachsen. Alles was wir bisher erreicht haben, liegt vor allem an den vielen Mitarbeitern, die sich täglich im Sinne unserer Kunden einbringen,“ so Erens.

Heute ist Testo Industrial Services Deutschlands größter unabhängiger Anbieter von Compliance-induzierten Dienstleistungen und beschäftigt allein in diesem Bereich über 200 Ingenieure und Techniker in nahezu allen Disziplinen der pharmazeutischen Qualitätssicherung.

**Stefan
Erens**



Wir wachsen
an den Heraus-
forderungen
unserer Kunden.

2010



Schon wieder zu klein

Im Jahr 2010 begann der Erweiterungsbau in der Gewerbestraße. Das positive Wachstum des Unternehmens führt dazu, dass die Räumlichkeiten in enorm kurzen Abständen ausgebaut werden mussten. Im dritten Bauabschnitt wurde der Zwillingsturm realisiert, welcher den ersten Teil des Gebäudekomplexes Richtung Osten spiegelt. Neben der Erweiterung der bestehenden Bereiche, wurde ein ausgeklügeltes Logistikkonzept mit Warenstraße und das Seminarcenter installiert. Der Zwillingsturm belief sich auf eine Investitionssumme von rund drei Millionen Euro und schuf über 100 neue Arbeitsplätze am Hauptstandort der Testo Industrial Services GmbH.





Herausforderung Parkplatz

Parallel zum dritten Bauabschnitt wurde ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Keltenbuck in Kirchzarten erstanden. Das Gelände war von 1960 bis 2002 in Besitz der Bundeswehr und wurde u.a. als Tankstelle für Militärfahrzeuge genutzt. Als die Gemeinde den Verkauf der Fläche ausschrieb, konnte sich Testo Industrial Services gegen viele Interessenten durchsetzen. Durch die vorherige Nutzung als Tankstelle mussten bei den Bauarbeiten besondere Vorgaben eingehalten werden. Der Graben um den über 2.000 qm großen Parkplatz ist bereits dem ein oder anderen zum Verhängnis geworden – schon einige haben vergeblich versucht die Kurve zu kriegen.



Feueralarm

WEIHNACHTSFEIER MIT HÜRDEN

Im Jahr 2010 gab es bereits vor Beginn der alljährlichen Weihnachtsfeier eine Versammlung der Belegschaft. Im Zuge eines Feueralarms musste das gesamte Gebäude evakuiert werden.

Schnell war klar: Ein Probealarm war es leider nicht. Während rund 200 Mitarbeiter in der Kälte froren, wunderten sich zwei Kollegen lauthals über die Ursache des Feueralarms. Wer da wohl etwas verbockt hat...

Die Feuerwehr betrat das leerstehende Gebäude und begann mit der Suche nach dem Grund für den Alarm. Schnell drang sie ins erste Obergeschoss und dort in Richtung des Reinraums. In diesem Moment dämmerte den beiden Kollegen, dass sie wohlmöglich nicht ganz unbeeiligt an der Evakuierung waren.

Sie hatten kurz vor dem Alarm eine Messung im Reinraum durchgeführt. Dabei strömte Prüfaerosol in die Zwischendecke und löste den Alarm aus. Dank dem professionellen Vorgehen der ortsansässigen Feuerwehr, konnte das Fest wie geplant pünktlich starten und ohne weitere Hürden verlaufen. Natürlich waren die beiden mit dieser Aktion das Gesprächsthema auf der anschließenden Weihnachtsfeier.

Bis heute melden sich Frank Mager und Ronny Kästner vor jedem Einsatz im Reinraum vorbildlich beim Facility Management an, um die betroffenen Feuermelder zu deaktivieren.

Rasante Einblicke

Im Oktober 2011 öffnete Testo Industrial Services die Türen zu den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen.

Zur Eröffnung des neuen Gebäudes waren nicht nur die Mitarbeiter und ihre Familien geladen, sondern auch die gesamte Bevölkerung des Dreisamts herzlich willkommen. Über 2.500 Gäste besuchten das Fest und fanden heraus, was einer der größten Arbeitgeber des Dreisamts eigentlich macht. Die Mitarbeiter arbeiteten an dem Tag für einen guten Zweck: Der Erlös der Arbeitszeit ging als Spende an das Netzwerk Psychosoziale Notfallversorgung.

Neben Führungen durch das Gebäude wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten.

Besonderes Highlight: Um das erweiterte Firmengelände wurde ein spannendes Mountainbike-Rennen des Lexware Racing Teams durchgeführt.



Testo ist schuld... am Erfolg!

Im Jahr 2010 erreichte uns eine Projektausschreibung aus der Schweiz. Unter dem Decknamen EAGLE möchte die B.Braun Medical AG in Sempach ihre Produktion von Desinfektions- und Hygieneprodukten auf ein höheres GMP-Niveau upgraden. Zusammen mit dem Vertrieb und den damaligen Projektmitarbeitern aus dem „Onsite Pharma Food Medical“ wurden für das Projekt etwa 4.000 Mannstunden kalkuliert – eine Summe, die sich am Ende des Projektes verdoppelte.

EAGLE steht für „Einhaltung Amerikanischer Gesetze leidenschaftlich erfüllen“. Und so kam es auch: mit sehr viel Leidenschaft und „Tatendrang 24/7“ hat das Team von Testo Industrial Services die komplette Produktion auf ein neues Level gebracht, sodass das Projekt am Ende mit einem erfolgreichen Swiss Medic Audit abgeschlossen werden konnte. Auf Seiten des Kunden schufen wir dennoch hier und da etwas Leiden, denn die Anlagen mussten für die

Qualifizierung und Validierung häufig still stehen. Wenn es zu Produktionsverzögerungen kam, hieß es einstimmig: „Testo ist schuld“ und das waren wir am erfolgreichen Projektende sehr gerne.

Für Testo Industrial Services war das Projekt GMP-Upgrade mit einem Gesamtumsatz von über 1 Million CHF das größte Einzelprojekt der Unternehmensgeschichte.

Doch nicht nur der Kunde wuchs über sich hinaus, auch das Projektteam sammelte viele wertvolle Erfahrungen – auch was das Hüttenleben angeht. Am Ende konnte jeder einen Holzofen anfeuern und obwohl es zahlreiche Opfer forderte, war man in Sachen Taktik durch das Mäxchen-Spiel bestens geschult.

In der „Hüttengemeinschaft“ wurden bei Käsefondue, Schoki und Verdauungsschnaps viele neue Freundschaften fürs Leben geschlossen und Pläne für künftige Kundenprojekte geschmiedet.



Leidenschaft
und Tatendrang 24/7

“



A portrait of a middle-aged man with short, dark hair, smiling warmly. He is wearing a dark blue suit jacket, a light blue dress shirt, and a blue tie with white polka dots. The background is a bright, abstract pattern of orange, yellow, and white. The text is overlaid on the lower left of the image.

| Der Erfolg hat uns
| Recht gegeben

“

Einfach mal machen

VON DER ERSTEN IDEE BIS HIN ZUR TAT

Im Jahr 2011 feierte Jürgen Hinn bereits sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Der studierte Elektrotechniker begann 1991 seine Karriere bei Testo im Bereich der Sensorikforschung. Von dort nahm die schnelle Entwicklung seinen Lauf. Über die Führung der Qualitätssicherung lernte er seinen späteren Mentor Wolfgang Hessler kennen.

Jürgen Hinns unaufhaltsamer Tatendrang führte dazu, dass 1994 bereits die erste Akkreditierung des Labors erfolgte, 1995 die ersten Vor-Ort-Einsätze durchgeführt wurden und der mobile Kalibrierdienst 1996 seinen Durchbruch hatte.

Bis 1999 war der Fortschritt im Kalibriergeschäft so groß, dass die Tochtergesellschaft Testo CAL (heute Testo Industrial Services) unter der Leitung von Hinn und seinem Mentor ausgegründet wurde.

Hinn trieb nicht nur den Ausbau des Servicegeschäfts voran, sondern prägte mit seiner bodenständigen und offenen Art maßgeblich den TIS-Spirit. Auch wenn Herr Hinn zu Beginn seiner Tätigkeit als Geschäftsführer auf das „Sie“ bestand, ging er mit dem Puls der Zeit und öffnete sich der Du-Kultur des jungen Unternehmens.

Den Erfolg des Unternehmens führt Jürgen auf den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter und das große Vertrauen des Mutterkonzerns rund um Herrn Knospe zurück.

Pünktlich zu seinem 20-jährigen Firmenjubiläum eröffnete er den dritten Bauabschnitt am Hauptsitz der Testo Industrial Services. Heute ist Jürgen Hinn als Aufsichtsrat der Testo SE & Co. KGaA ein wichtiger Berater aus eigenen Reihen.



Gründung der Testo Industrial Services Frankreich

Bereits im Jahr 1996 entschied sich Testo Frankreich für ein eigenes Kalibrierlabor. Ähnlich wie bei der Muttergesellschaft im Schwarzwald, wurde das Kalibriergeschäft aus einer Abteilung des Messgeräteherstellers Testo Frankreich abgewickelt. Das positive Wachstum und die ersten Akkreditierungen für die Messgrößen Temperatur und Feuchte ließen bereits zu diesem Zeitpunkt erahnen, dass eine kleine Abteilung langfristig nicht ausreichen wird. Der Erfolg der Testo CAL trieb das junge Team der Franzosen zu Höchstleistungen an. Im Jahr 2007 wurden die Prozesse an die hohe Auftragslage angepasst und Softwarelösungen für das Management der Prüfmittel und Kalibrierzertifikate eingeführt. Die enge Zusammenarbeit mit Testo Industrial Services Deutschland ermöglichte einen vollumfänglichen Erfahrungsaustausch und die Adaption erprobter Prozesse.

Mit einem Team von neun Personen wurde das Kalibrierlabor im Jahr 2008 als eigenständiges Serviceunternehmen ausgegründet, blieb jedoch der Testo France zugeordnet. Im Jahr 2012 erfolgte dann die Überführung zur Testo Industrial Services Deutschland. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Umsatz bereits verdoppelt, die Mitarbeiterzahl verdreifacht und die Zusammenarbeit der beiden Dienstleistungsunternehmen gefestigt. Während der Fokus bis dato stark auf der Kalibrierung von Testo-Messgrößen lag, wurde ab 2012 das breite Portfolio der Testo Industrial Services etabliert.

Unter dem Motto „mehr Service, mehr Sicherheit“ hat sich das Team rund um Geschäftsführer Christophe Poehr vollständig dem Dienst der französischen Kunden verschrieben. Heute sind über 55 Mitarbeitende angestellt.

Plus de services,

<< Bei der Gründung der Testo Industrial Services France konnten wir von den Erfahrungen aus Deutschland profitieren. Wir konnten Bewährtes übernehmen und vor allem Fehler vermeiden. Noch heute erinnern sich mein Team und ich an den Rollout der IT-Systeme. Eine Mischung aus Vorfreude, Protest und purer Verzweiflung. Die damit verbundenen Herausforderungen schweißten die beiden Unternehmen jedoch nur noch enger zusammen, sodass wir heute nicht nur die gleichen Prozesse nutzen, sondern auch die gleichen Werte leben. >>

Christophe Poehr, Geschäftsführer Frankreich

plus de sécurité

Beziehungen

WENN ES PERSÖNLICH PASST, LÄUFT
DER REST WIE VON ALLEIN

Als Dienstleistungsunternehmen steht der Mensch bei uns immer im Fokus. Egal ob bei der Leistungserbringung durch die eigenen Mitarbeiter oder dem Konsum durch die Kunden.

Diese Besonderheit kann sowohl Fluch als auch Segen sein. Im Fall des heute größten Einzelkunden Boehringer war es ein Segen.

Zunächst war das Potenzial, welches dieser Kunde barg, nicht im Ansatz zu erahnen. Einige Jahre zuvor hatte man den Kunden aufgrund von Sparmaßnahmen als dauerhaften Standort verloren. Nach einer Umstrukturierung geriet der Stein jedoch wieder ins Rollen: Das erste Gespräch mit einem Ansprechpartner der Qualifizierungsabteilung verlief äußerst positiv. Bereits in diesem Stadium stellte sich das Gefühl „da geht was“ ein, ohne eine konkrete Anfrage gehabt zu haben. Der Durchbruch gelang, als die erste Mitarbeiterin von Testo Industrial Services, Miriam Wickert, ihr Können bei genau diesem Ansprechpartner unter Beweis stellte. Über das fachliche Know-how hinaus hat alles andere auch perfekt gepasst. Die Charaktere, das persönliche Interesse sowie die Unternehmensausrichtungen. Es stellte sich schnell ein Vertrauensverhältnis bei allen Beteiligten ein. In enger Zusammenarbeit zwischen Testo und Boehringer, konnte die Dienstleistungserbringung breiter und stabiler aufgebaut werden. Ein vertrieblicher Meilenstein wurde mit einem standortübergreifenden Rahmenvertrag für die Pharma-Standorte Ingelheim und Biberach gelegt. Auf Basis dieses Vertrags laufen alle weiteren Beauftragungen noch heute.



Flexibler Flitzer

Manchmal ist schnell nicht schnell genug. Der Ausfall eines Prüfmittels kann die Produktion unter Umständen für viele Tage stilllegen. Seit Bestehen der Kalibrierdienstleistung wird diese bei Testo Industrial Services auch vor Ort angeboten. Die Nachfrage nach minimalen Durchlaufzeiten stieg immer weiter, sodass ortsungebundene Labore benötigt wurden. Für sehr große Aufträge wurde einst ein

Kalibriercontainer angeschafft. Um kürzere Einsätze mit der gleichen Präzision aber höherer Flexibilität ausführen zu können, wurde 2012 das Kalibriermobil entwickelt. Durch die eigene Motorisierung stieg die Mobilität.

Nur einmal, da kam das Labor auf Rädern nicht ins Rollen. Die Tanknadel hatte sich verhakt und zeigte trotz leerem Tank nach oben.



Wettbewerber werden zu Kunden

Temperaturfühler und elektrische Geräte konnten in unseren Laboren schon immer bestens kalibriert werden. Doch damit nicht genug! 2012 wollten wir unter die Rolls Royce der Kalibrierdienstleister. Mit der Intention von Eugen Sander wurde das Primärlabor auf höchstem messtechnischem Niveau

aufgebaut. Unsere Messunsicherheiten im elektrischen und thermodynamischen Bereich gehören inzwischen zu den kleinsten aller DAkkS-Labore. Dass Wettbewerber ihre hochwertigsten Bezugsnormale bei uns kalibrieren lassen, ist inzwischen ganz normal.



Sportsgeist

Täglich „über sich hinauswachsen“ ist eines der vielen Bestandteile unseres Erfolges. Besonderen Einsatz zeigt das Team der Testo Industrial Services GmbH auch im sportlichen Bereich, welcher vom Unternehmen aktiv unterstützt wird. Der Sport fördert die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und schafft einen klaren Kopf, um die Herausforderungen des Arbeitsalltags wieder gut meistern zu können.

Eine Eigendynamik hat sich bei der Teilnahme des Testo Industrial Services-Teams an der größten lokalen Veranstaltung, dem Black Forest Ultra Bike Marathon, entwickelt. Schon Monate vor der Veranstaltung wurde ehrgeizig für ein gutes Ergebnis trainiert. Im Jahr 2012 startete Testo Industrial Services mit einem 36-köpfigen Team. Bereits im vorangegangenen Jahr wurde der 3. Platz in der Teamwertung Short-Track erreicht.



Bei wöchentlichen Trainingsausfahrten in die Berge rund um Kirchzarten wurde gemeinsam für den Ultra Bike trainiert. Anschließend durfte ein gemeinsamer Biergartenbesuch natürlich nicht fehlen.

Nach Ausflügen auf besonders matschigen Trails wurden im Garten von Stefan Erens auch mal die Fahrräder mit dem Gartenschlauch abgespritzt.



500 Mitarbeiter in Europa

Mit einem Gründungsteam von 27 Mitarbeitern startete 1999 in Lenzkirch die Erfolgsgeschichte der Testo Industrial Services GmbH. Das Dienstleistungskonzept des jungen Unternehmens bewies sich innerhalb kürzester Zeit und ermöglichte schnell den Ausbau der Kapazitäten – räumlich und personell. Nach der Gründung stellte Testo Industrial Services kontinuierlich neue Mitarbeiter ein und merkte schnell, dass diese das wichtigste Gut des Unternehmens sind. Die Qualität der erbrachten Dienstleistungen hängt maßgeblich von den Mitarbeitenden ab. Die ambitionierten Ziele des Unternehmens lassen sich nur mit guten Mitarbeitern erreichen, die alle an einem Strang ziehen.

Im Jahr 2013 erreichte Testo Industrial Services einen großen Meilenstein innerhalb der Mitarbeiterentwicklung. Die 500ste Mitarbeiterin wurde im Sommer eingestellt.

Für Christina Zähringer-Bank war der erste Arbeitstag ereignisreicher als für ihre Kollegen. Sie wurde als 500ste Mitarbeiterin im Unternehmen angestellt. Als Kirchzartenerin konnte Christina Zähringer-Bank die rasante Entwicklung in der Gewerbestraße bereits vor ihrem Eintritt mit eigenen Augen miterleben. Das Wachstum hat sie so sehr fasziniert, dass sie selbst Teil des Unternehmens werden wollte.



Moin, moin

TESTO INDUSTRIAL SERVICES “IM RICHTIGEN” NORDEN

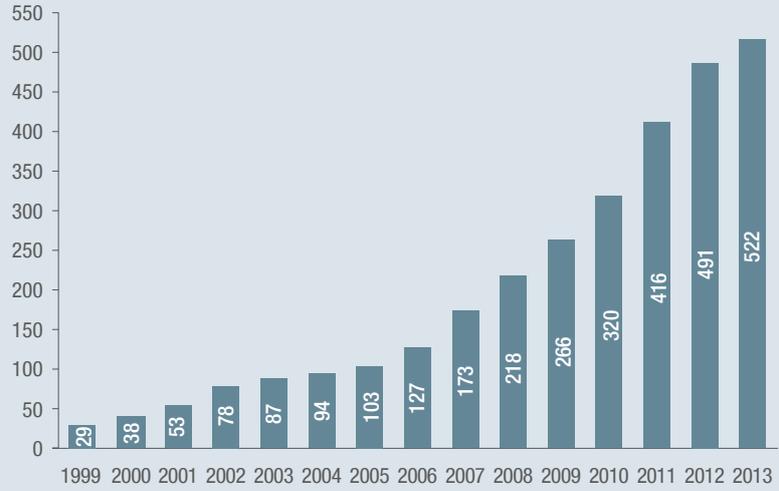
Einst im Südschwarzwald gestartet, breitete sich die Testo Industrial Services geographisch nach und nach in Richtung Norden aus.

2013 wurde schließlich das erste richtige Service-Center in Norddeutschland eröffnet. In Winsen an der Luhe wurden passende Räumlichkeiten gefunden. Die optimale Verkehrsanbindung, die Nähe zu verschiedenen Konzernen und die Option zur Vergrößerung des Standorts, sprachen für das ehemalige Furnierwerk. Nach dem Umbau zum Kalibrierlabor starteten vier Mitarbeiter in Winsen. Das schnelle Wachstum des Standorts ist getrieben von den vielen großen und kleinen Kunden im Norden. Ob Autoreifen oder Flugzeug-Flügel – Testo Industrial Services sorgt für Sicherheit in den unterschiedlichsten Branchen.

Schnell entwickelte sich der Standort zu einem vollen Erfolg, sodass 2017 ein weiteres Service-Center im Raum Hamburg eröffnet wurde.

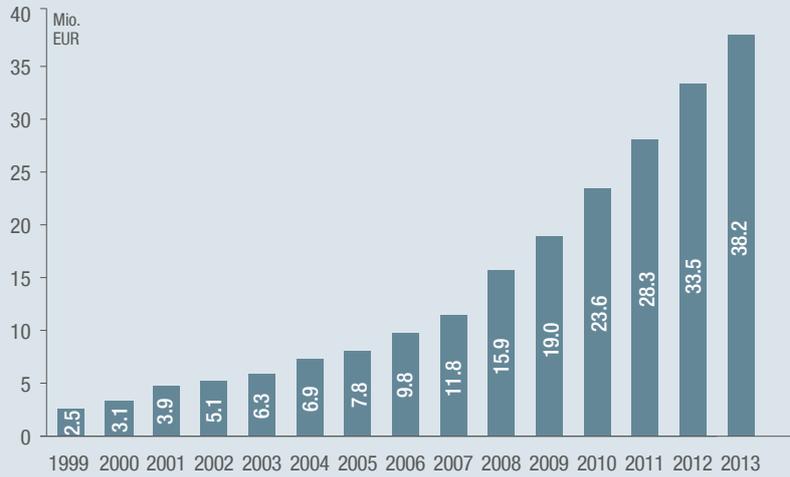
Noch heute gibt es die ein oder andere Verständigungshürde zwischen den Schwarzwäldern und den Nordlichtern – vor allem die Wahl der richtigen Biersorte für Veranstaltungen ist häufig umstritten.

Zahlen, Daten, Fakten



8

- Kirchzarten
- München
- Marburg
- Essen
- Winsen
- ES-Barcelona 
- CH-Egg 
- FR-Forbach 



Akkreditierungen

149



Gründung der Testo Industrial Services Österreich

Kalibrierungen gehörten bereits im Jahre 1995 zum Tagesgeschäft der Testo GmbH Österreich. Zu diesem Zeitpunkt wurden vor allem Prüfmittel aus dem eigenen Hause in der Abteilung „Kalibrierdienst“ geprüft.

Schnell forderten die Kunden eine Erweiterung des Serviceangebotes. Bereits 1996 wurden die Messgrößen Temperatur, Feuchte, Druck und Strömung akkreditiert. Die Kalibrierabteilung zählte damals zu den ersten ÖKD-Laboren in Österreich. ÖKD, das ist der Österreichische Kalibrierdienst und das österreichische Gegenstück zur Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS.

Nur ein Jahr später starteten die ersten Kalibrierungen bei den Kunden vor Ort. 1998 erhielt der Kalibrierdienst zusätzlich die Zulassung als Eichstelle für Temperaturmessgeräte. Die ausgeprägte Kundenorientierung trieb das Team zu Höchstleistungen. In den folgenden Jahren wurden die Labore mit großer Sorgfalt und Sachkompetenz weiter-

entwickelt und ausgebaut. Weitere Messgrößen wurden in das Portfolio aufgenommen und die Kalibrierungen im Vor-Ort-Service akkreditiert. Damit konnte über die Jahre eine führende Marktstellung in Österreich erzielt werden.

Im Jahre 2014 erfolgte die Ausgründung der Kalibrierabteilung und die offizielle Zuordnung zum Dienstleistungssektor des Testo-Konzerns. Als eigenständiges Tochterunternehmen der Testo Industrial Services GmbH Deutschland zählt Testo Industrial Services heute zu den größten und genauesten Kalibrierlaboren in Österreich.

Lange wurde am ursprünglichen Standort umstrukturiert, angepasst und umgebaut. In diesem Jahr wurden die Räumlichkeiten endgültig zu klein. Am neuen Standort in der Carlberggasse, Wien ist nicht nur die logistische Abwicklung einfacher, sondern auch ausreichend Platz für die nächsten Jahre voller Wachstum.

Mehr Service,

<< Mich fasziniert bis heute der Zusammenhalt im Team. Über Ländergrenzen hinweg arbeiten unterschiedliche Bereiche effizient an der Lösung jeder Herausforderung. Häufig müssen auch unerwartete Themenstellungen kurzfristig gelöst werden. Besonders in solchen Situationen zeigt sich für mich immer wieder aufs Neue, dass wir uns innerhalb von Testo Industrial Services fortwährend aufeinander verlassen können, Dialekte miteinander verschmelzen und Grenzen überwunden werden. Das macht mich bis heute stolz und ich denke, dass dies einen der wesentlichen Erfolgsfaktoren der gesamten Gruppe darstellt. >>

Herbert Zeindler, Geschäftsführer Österreich

mehr Sicherheit



20 Jahre höchstes Niveau

Vor 20 Jahren wurde Testo Industrial Services die erste Akkreditierungsurkunde überreicht. Am 8. März 1994 erhielt die Kalibrierabteilung der Testo AG in Lenzkirch die Akkreditierung für die Kalibrierung der Messgrößen Temperatur und Luftfeuchte. In den Folgejahren wurde der Messgrößen-Umfang der Akkreditierung permanent erweitert. Heute können 95 Prozent der am Markt gefragten Messgrößen bzw. Kalibrierverfahren abgedeckt werden.

Unser Akkreditierungsumfang ist deutschlandweit einzigartig. Dies ermöglicht es uns, individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und als kompetenter Partner eine Lösung für alle Anfragen zu bieten. Unser Standard ist mittlerweile kundenindividuell.

Anlässlich des Jubiläums lud Testo Industrial Services zum Expertenforum für Kalibriertechnik ein. Im Head-Office in Kirchzarten versammelten sich die Experten der Branche, um sich bei interessanten Fachvorträgen und einer Besichtigung der akkreditierten Labore auszutauschen.

Arnt
König

Unser
Standard ist
Individualität.

2014





Vertretung der Arbeitnehmerschaft

Eine Art „Goldgräberzeit“ herrschte in den ersten Wochen des neu gegründeten Belegschaftsausschusses im Jahr 2014. Viele Projekte standen auf der Agenda und die Motivation der Beteiligten war riesig.

Durch den Belegschaftsausschuss wurde eine offizielle Vertretung der Arbeitnehmerschaft geschaffen. Der Geschäftsleitung war dies wichtig, um, trotz des rasanten Wachstums, die enge Bindung zwischen dem Unternehmen und der Belegschaft nachhaltig zu erhalten. Ein offenes Ohr für Anregungen, Ideen und Kritik gelten seit jeher als selbstverständlich.

In den ersten Monaten erarbeitete sich der Belegschaftsausschuss die Akzeptanz und das Vertrauen bei den Mitarbeitern in unterschiedlichsten Themen. Heute gilt der Belegschaftsausschuss als ein fester Bestandteil bei wichtigen Unternehmensentscheidungen und gibt den Mitarbeitern Rückhalt.



Voll im Flow – In Bayern entsteht etwas Großes

Dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus – das war wohl auch bei der Entstehung des Durchfluss-Labors in Dachau eine zentrale Vision der Testo Industrial Services. Aufgrund des überproportionalen Wachstums im bayrischen Raum wurde das Service-Center in Karlsfeld 2014 zunehmend räumlich beengt und man suchte nach neuen Räumlichkeiten. Getreu dem Motto „Wo Altes weicht, entsteht Neues“ wurde der Wandel für die Einführung einer komplett neuen Messgröße genutzt.

Über Wochen hinweg wurde am neuen Standort in Dachau unter Anleitung unserer Experten Christian Knapp und Clemens Bender ein komplettes Durchfluss-Labor konzipiert.

Nach den intensiven Vorbereitungen vieler engagierter Mitarbeiter, angefangen von der Gebäudesuche, dem Umbau im Gebäude, den Installationen von Klimaanlage, Druckluftsystem und der ganzen Elektrik, wurde dank

dem tollen Zusammenhalt des Teams in nur drei Tagen der komplette Umzug von Karlsfeld nach Dachau durchgeführt. Zum regelrechten Kräfteressen kam es beim Schleppen der Umzugskisten. Denn unser zwei Meter großer Martin Meir bewies seine Fitness. Wo normalerweise motorisierte Transportmittel herangezogen werden müssen, regelte Martin die Situation mit seiner Muskelmasse. Eine Längmessmaschine mit rund 220 Kilogramm wurde von ihm im Handumdrehen über mehrere Stockwerke hinweg transportiert.

Heute arbeiten in Dachau 60 Mitarbeiter auf einer Laborfläche von mehr als 950 qm, im Raum München sogar insgesamt 90 Mitarbeiter. Egal ob Luft, Öl, Wasser oder gar Tomatensoße – Durchflussmesser für Flüssigkeiten mit verschiedenen Viskositäten oder auch Gase können auf höchstem messtechnischen Niveau kalibriert werden.



Geballte Expertise

Im Juni 2016 wurde am Hauptstandort in Kirchzarten das VDI Gremium „Prüfmittelüberwachung für dimensionelle Messmittel“ begrüßt. Unter den Teilnehmern waren Mitarbeiter verschiedener Kalibrierlabore aber auch Hersteller sowie beratende Institutionen wie VDI, PTB oder DAkkS. Bei solchen Expertentreffen werden Branchenstandards definiert, Prozesse weiterentwickelt und Erfahrungen ausgetauscht. Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit uns bei der Arbeit in den Laboren über die Schulter zu gucken. Viele unserer Experten arbeiten in unterschiedlichen Gremien des Verbunds Deutscher Ingenieure (VDI) aber auch jenen Fachausschüssen des Deutschen Kalibrierdiensts (DKD), einem Gremium der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB), mit. Durch die Gremienarbeit können wir bereits bei der Gestaltung von Standards mitwirken und damit aktiv die Weiterentwicklung der Kali-

brierbranche prägen. Nebenbei wird unser Netzwerk stetig ausgebaut. Dies fördert nicht nur den fachlichen Austausch sondern auch die kollegiale Beratung sogar unter Wettbewerbern.

Patrick Müller, Mitglied der Geschäftsleitung und Geschäftsbereichsleiter Calibration Services bei Testo Industrial Services, arbeitet seit vielen Jahren aktiv in unterschiedlichen Gremien und ist von dem Konzept überzeugt: „Wir können viele Standards selbst prägen, kennen diese bereits vor der Veröffentlichung und können unseren Kunden so sofort die richtige Lösung anbieten. Das liefert uns den nötigen Vorsprung und den Kunden die benötigte Sicherheit.“

Unser Wachstum bestätigt dies. Im Jahr 2016 wurde bereits das 2.000.000ste Werkskalibrierzertifikat erstellt.

**Patrick
Müller**

Die Arbeit in
den Gremien
sichert uns
den Vorsprung.

2016





Dialekte sind auch Fremdsprachen

Bier und Bayern, das gehört irgendwie zusammen. Bier, Bayern und Venezuela klingt im ersten Moment nicht ganz so einleuchtend. Für unsere Kollegen am Standort in München ist es jedoch eine ganz logische Kombination.

Franca Sierra Silva arbeitete im Qualitätsmanagement einer Großbrauerei in Venezuela. Schon als junges Mädchen war es ihr Traum in Deutschland zu leben. Sie informierte sich über Land und Leute. Ihr damaliger Chef sah das große Potenzial seiner Mitarbeiterin und bestärkte sie in ihrem Vorhaben, riet ihr jedoch auf keinen Fall nach Bayern zu gehen. Man würde dort kein Wort verstehen.

So kam es, dass Franca sich bei Testo Industrial Services Hannover bewarb – weit weg vom bayrischen Dialekt. Im Vorstellungsgespräch kam es dann allerdings doch zum Kontakt mit einem bayrischen Urtyp – Münchens Standortleiter Christian Knapp. Schnell war Christian klar, dass er diese Frau für sein Team gewinnen möchte.

Mit seiner weltoffenen Art konnte er auch Franca von der

Stelle in Bayern überzeugen. Noch heute lachen die beiden beim Feierabendbier über diese ungeplante Zusammenkunft.

Über Franca konnte eine weitere Familie aus Venezuela für das Service-Center in Dachau begeistert werden. Das Team um Christian Knapp macht alles Erdenkliche um die hochqualifizierten Kollegen nach Deutschland zu holen, zu integrieren und ihnen somit eine Chance fern von Bürgerkrieg und Existenzängsten zu geben. So wurde dem Sohn des Paares unter anderem ein Fahrrad besorgt und die Kinderbetreuung organisiert. Auch beim Sommerfest fühlte sich der kleine Tanis pudelwohl.

Bei Testo Industrial Services arbeiten rund 30 Nationen Hand in Hand und tragen ihren Teil zum Unternehmenserfolg bei. Dabei treffen nicht nur unterschiedliche Mentalitäten, sondern vor allem auch unzählige Dialekte aufeinander und ergeben den ganz besonderen TIS-Spirit.

Christian

Knapp

Verschiedene
Blickwinkel
entstehen durch
Diversität.

2016





Weihnachtszauber auf dem Firmenparkplatz

Wenn sich der Duft von Glühwein und Punsch auf dem Firmenparkplatz ausbreitet, dann ist es wieder soweit. Unser legendärer TIS-Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Es wird gebastelt, gebacken und geschmückt. Ursprünglich ist die Idee des Testo eigenen Weihnachtsmarkts durch ein Highlight im Azubi-Adventskalender entsprungen. Was damals als einmalige Überraschung geplant wurde,

ist heute nicht mehr wegzudenken. In wenigen Stunden verwandelt sich der Parkplatz zum Weihnachtszauber und lockte damit sogar schon den ein oder anderen Passanten. Der Hunger wird gestillt, der Durst gelöscht und wenn nötig noch die letzten Weihnachtsgeschenke besorgt, alles auf Spendenbasis. Die Einnahmen kommen jedes Jahr einem sozialen Projekt zugute.

2016 war die Verwunderung groß, als erstmals im ganzen Gebäude ein schokoladiger Ostergruß versteckt war. Seit-her schlüpfen die Azubis jährlich in die Rolle des Osterhasen. Hier und dort finden die Mitarbeiter in den Fluren und Gängen des Gebäudes versteckte Leckereien und versüßen sich damit den Arbeitsalltag.



Wir sind

<< Seit über 20 Jahren ist Testo Industrial Services als Kalibrierlabor akkreditiert. Doch damit nicht genug! 2017 akkreditierte die Deutsche Akkreditierungsstelle uns zudem als Prüflabor für die Qualifizierung von Reinräumen. Der Akkreditierungsumfang beinhaltet alle relevanten Temperatur-, Feuchte-, Strömungs-, Druck- und Partikelmessungen.

Diese Akkreditierung ist nicht nur ein zusätzliches Instrument zur Qualitätssicherung im Bereich der GMP-Dienstleistungen, sondern vor allem auch ein starkes Signal an unsere Kunden: Wir sind der kompetente Servicedienstleister in den Bereichen Reinraummessung und -qualifizierung. >>

Prüflabor

Reparatur

NEUE EXPERTISE IM NORDEN

Unsere Strategie ist geprägt vom Servicegedanke unseren Kunden ein Rundum-sorglos-Paket zu bieten. Wenn bei einer Kalibrierung festgestellt wird, dass das Prüfmittel außerhalb der Toleranzgrenzen liegt, steht der Kunde vor der Entscheidung zum weiteren Vorgehen.

Einige Geräte konnten mit dem bestehendem Know-how bereits seit mehreren Jahren in der internen Reparaturabteilung instandgesetzt werden.

Besonders hochwertige elektrische Messtechnik erfordert jedoch eine spezielle Expertise. Diese wurde durch die Integration des langjährigen Partners TMS im Dienstleistungsportfolio ergänzt. Der Reparaturservice beginnt bereits bei der Beratung durch erfahrene Mitarbeiter. Von der Ersatzteilbeschaffung über die eigentliche Reparatur bis hin zur finalen Kalibrierung erfolgt alles aus einer Hand. In diesem Zuge wurde ein weiterer Standort im Norden gegründet, das Service-Center Hamburg.

Wo arbeitet meine Mama?

Bereits 2011 öffneten wir unsere Türen für interessierte Besucher. Damals ging es vor allem darum, der Bevölkerung im Dreisamtal einen der größten Arbeitgeber aus der Region vorzustellen. Viele Besucher informierten sich über die Dienstleistungen der Testo Industrial Services GmbH und warfen einen Blick in unsere Labore.

2017 wollten wir den Familien unserer Mitarbeiter etwas zurückgeben und ihnen ein unvergessliches Erlebnis bieten. Die häufigste Frage des Tages: Und wo arbeitest Du nun, Mama? Auf eigene Faust durften die Besucher die Büros, Labore und Sozialräume erkunden. Dabei wurde die Arbeit an verschiedenen Stationen mit Vorführungen und Spielen präsentiert. Ein Spaß für Groß und Klein. Anschließend ging es zum traditionellen Sommerfest an den Gummenwald. Hier wurde gemeinsam gespielt, gelacht und bis in die Nacht gefeiert. Der Tag bleibt über 700 Besuchern als besonderes Erlebnis im Gedächtnis.



Family Day 2017.

60 Jahre Testo.



Innovationen haben bei Testo Tradition

Seit der Gründung im Jahr 1957 entwickelt Testo High-tech-Geräte, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen und darüber hinaus gehen. Bereits mit dem ersten Produkt, einem elektrischen Fieberthermometer, wurden neue Maßstäbe in der Messtechnik gesetzt. Diese Innovationsführerschaft prägte die gesamte Entwicklung des Testo-Konzerns. Im Jahr 2017 wurde bereits das 60. Jubiläum gefeiert.

Das sechzigste Jahr der Firmengeschichte startete mit einem ganz besonderen Event: Die Testo Charity Challenge forderte die Mitarbeiter weltweit zum gemeinsamen Sporteln auf. Ziel war es, bis zum September gemeinsam 500.000 Kilometer geradelt, gejoggt oder gewandert zu sein. Diese Grenze musste erreicht werden, damit der Konzern 40.000 Euro für einen guten Zweck spendet.

Über eine App konnten die motivierten Mitarbeiter ihre Distanzen rückmelden und mit Bildern dokumentieren.

Gemeinsame Aktionen, wie die Testo-Jubiläums-Radtour, sporteten zusätzlich an.

Bereits nach 100 Tagen wurde diese Marke geknackt. Am Ende kamen über 1 Million Kilometer aus 25 Nationen in über 230.000 Stunden Sport zusammen. Von dem unermüdlichen Ehrgeiz der eigenen Mitarbeiter überwältigt, erhöhte die Konzernleitung den Spendenbetrag auf 60.000 Euro. Die Teilnehmer der Charity Challenge haben über 1.3 Millionen Kilometer zu Fuß oder auf dem Rad zurückgelegt. Dies entspricht 78 Millionen verbrannten Kalorien oder auch ungefähr 150.000 Tafeln Schokolade.

Unter den Gewinnern der Challenge waren auch zwei Kollegen von Testo Industrial Services. Thomas Feidieker belegte den 1. Platz im weltweiten Ranking in der Kategorie Laufen mit 3.484 km. Matthias Deuble radelte sich mit 11.473 Kilometern auf den 1. Platz unter den Radfahrern weltweit.

„Wir messen es“ wird zu „Be sure“

In einer Welt, die immer komplexer wird, geben Messgeräte und Service-Lösungen von Testo unseren Kunden die Gewissheit, die richtige Entscheidung zu treffen. Der neue Markenclaim bringt dieses Versprechen auf den Punkt: Be sure. Testo.





Christian soll Leben

Als das Schicksal eines ehemaligen Testo-Mitarbeiters bekannt wurde, spendeten 420 Mitarbeiter des Konzerns innerhalb einer Woche über 35.000 Euro um eine alternative Krebs-Therapie zu ermöglichen. Die Konzernleitung rundete den Betrag um mehr als das Doppelte auf und trug damit einen großen Teil dazu bei die tödliche Krankheit zu besiegen.



Lebensspender sein

Im gleichen Jahr erklärten sich 89 Kollegen von Testo Industrial Services dazu „Lebensspender“ zu sein. Sie nutzten ihre Mittagspause nicht nur zur Erholung und Stärkung, sondern auch für eine Blutspende. Unser Kollege Harald Keßler spendete zu diesem Termin bereits das 100ste Mal Blut. Das große Engagement steckte sogar die Unternehmen in der Umgebung an, sodass auch diese sich beteiligten.



Ohne sie läuft hier nichts

Die Innovationskraft der Testo Industrial Services wird maßgeblich vom Tatendrang unserer IT geprägt. Kaum ein Projekt kann ohne die Unterstützung der Tüftler und Entwickler realisiert werden.

Neben der Meisterung der Herausforderungen im eigenen Unternehmen, nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an

externen Wettbewerben teil. Im Herbst 2018 wurde unser Portale Team bereits zum zweiten Mal zum Sieger der Developer Days gekürt.

Hier stellen sie ihr breites Wissen unter Beweis, können aber auch wichtige Erfahrungen sammeln und Trends frühzeitig ins eigene Unternehmen integrieren.

Die spannendste Qualifizierung

Noel und Jana Meyer haben ihr ganz persönliches Qualifizierungshighlight in einer zehn seitigen Dokumentation festgehalten. Unter Einhaltung aller regulatorischen Vorschriften wurde das Dokument mit der Nummer „Baby-Meyer_000001“ angelegt. Der Qualifizierungsgegenstand wurde wie folgt beschrieben: Der Brutschrank fungiert neun Monate lang zum Austragen eines kleinen Säuglings.

Gerätename: Jana Meyer, Typ: Frau, Hersteller: Eltern, Volumen: Genug für ein Kind. Für die Testdurchführung wurden spezifische Akzeptanzkriterien definiert: Die Überprüfung von Gewicht und Größe erfolgt nach Geburt in schreiendem Zustand. Die Messergebnisse werden mit Fotos belegt. Alle Messergebnisse liegen über die gesamte Messdauer im Bereich von 2.500 g – 4.500 g und 45 cm – 60 cm.

En Guddä

TESTO INDUSTRIAL SERVICES IM RHEIN-MAIN-GEBIET

Unser Kundenstamm im Rhein-Main-Gebiet wuchs über die Jahre hinweg kontinuierlich an, sodass 2018 ein neuer Standort im Frankfurter Raum gegründet wurde. Tim Tröndle, eines der Urgesteine bei Testo Industrial Services, gilt als einer der Experten von thermodynamischen und elektrischen Kalibrierungen. Dass er Standortleiter an der neu gegründeten Niederlassung in Mörfelden-Walldorf wird, hätte der gebürtige Schwarzwälder vor ein paar Jahren nicht gedacht.

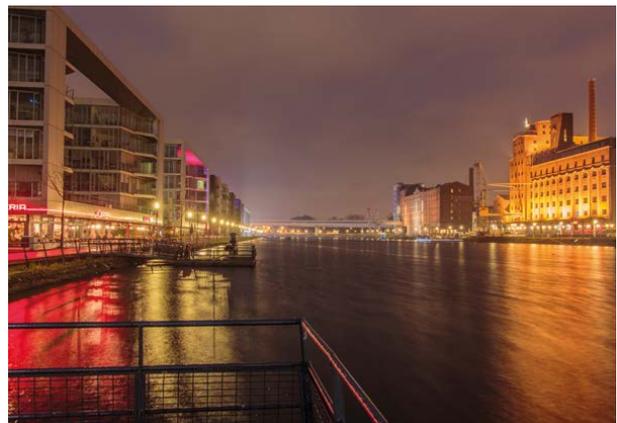
In den ersten Tagen im „hässische“ Raum wunderte sich Tim über die Begrüßungsfloskel „En Guddä“, verstand aber schnell, dass die Hessen ihm keinen guten Appetit wünschen wollen. Am neuen Standort herrscht inzwischen ein bunter Mix aus badischem und hessischem Dialekt. Das anfangs genannte „Essensmärksche“ hat sich beispielsweise schon zum „Essensmärkle“ durchgesetzt.

Die Erweiterung um ein Service-Center im Rhein-Main-Gebiet war ein wichtiger Schritt, um unser Servicenetzwerk deutschlandweit auszubauen.

Schick uns Dein Foto! Vernissage Heimatliebe

Heimatliebe – eine Wattwanderung an der Nordsee, die Bergketten des Schwarzwalds oder der Sonnenuntergang in der Ferne. Jeder verbindet Heimat mit etwas sehr persönlichem. Unter dem Motto „Zeigt uns auf einem Foto, was ihr unter Heimatliebe versteht“, wurden die Mitarbeiter

zur Kreativität aufgerufen. Die eingereichten Bilder wurden im Zuge einer Vernissage im Gebäude des Hauptstandortes und im Intranet zur Bewertung ausgestellt. Das Siegerbild mit dem Titel „Heimat ist dort, wo man sich wohlfühlt“, kommt von Franziska Rudiger.





Mitarbeiter im Portrait

Der Erfolg unseres Unternehmens wird von den Persönlichkeiten unserer Mitarbeiter geprägt. Engagement, Leistungsorientierung und Leidenschaft sind bloß einige unserer Wertversprechen. Diese leben unsere Mitarbeiter nicht nur bei ihrer täglichen Arbeit, sondern häufig auch im privaten Umfeld. Die Serie „Mitarbeiter im Portrait“ stellt regelmäßig Kollegen mit einem außergewöhnlichen Engage-

ment oder einem besonderen Hobby vor. Beim Betrachten der einzelnen Portraits wird die Brücke zwischen Privatem und Beruflichem deutlich: Die Sängerin, deren Stimme bei Erklärvideos und Tonbandansagen erklingt. Der Feuerwehrmann, der im Notfall hilft – auch wenn es Mal nicht brennt. Der Junge, der schon früh ein Testo Mann werden wollte...



Logistische Meisterleistung

Während viele Unternehmen zwanghaft versuchen Prozesse zu automatisieren und Roboter zu nutzen, wird in unserer Logistik auf Hand- und vor allem Fußarbeit gesetzt. Bis ins Jahr 2018 galt im internen Warentransport die Bringschuld. Die Mitarbeiter brachten die Messgeräte vom Wareneingang in die Auftragsabwicklung, von dort in die Labore und die kalibrierten Geräte schlussendlich in den Versand. Mit

Einführung der Intralogistik wurde die Tätigkeit neu strukturiert. Dies erleichterte nicht nur den Arbeitsalltag, sondern ermöglichte auch die Integration mehrerer Mitarbeiter mit Handicap ins Unternehmen. Heute sichern drei Intralogistiker den reibungslosen Warenfluss innerhalb des Unternehmens und haben immer ein Lächeln parat.



Von Null auf Tausend

Bei der Gründung schwärmte man von einem Unternehmen mit 50 Mitarbeitern. Im Jahr 2013 wurde bereits die 500ste Mitarbeiterin eingestellt. Im Jubiläumsjahr wurde die Zahl der Mitarbeiter dann mehr als verdoppelt. Im März 2019 wurde Katarina Elbl-Müllhofer als 1.000ste Mitarbeiterin in Europa begrüßt. Unter den 16 Neueintritten dieses Monats zog sie das Glückslos. Die 29-jährige Ingenieurin erhielt einen Europa-Park-Gutschein für zwei Personen.

Der Folgemonat löste diese runde Zahl ab und zum Jahresende zählte Testo Industrial Services 1.080 Mitarbeiter.

Während andere Unternehmen über Fachkräftemangel und unbesetzte Stellen klagen, bricht Testo Industrial Services 2019 seinen eigenen Rekord: Innerhalb eines Monats gingen 555 Bewerbungen bei dem Mittelständler ein. Eine wahre Meisterleistung unserer Personalabteilung. Jede Bewerbung wird persönlich gesichtet. Es gilt die Spreu vom Weizen zu trennen und passende Kollegen für unser unverwechselbares Team zu finden.

20 Jahre voller Ereignisse, Erfolge und Emotionen. Obwohl die offizielle Gründung auf den 10. August 1999 datiert ist, war das gesamte Jubiläumsjahr 2019 von unterschiedlichen Aktionen, Feiern und vor allem Erinnerungen geprägt. Vor genau 20 Jahren wurde der damalige Kalibrierdienstleister ausgegründet und ist als „kleine Tochter“ der Testo mit

Vollgas durchgestartet. Heute ist Testo Industrial Services der führende Dienstleister für die Qualitätssicherung. Schon damals war den Gründern klar, dass sie Zukunftsgeschichte schreiben werden.

Zwanzig Jahre später feierten rund 900 Mitarbeiter den Unternehmenserfolg – mit einem Hauch von orange.



Wir feiern 20 Jahre
Testo Industrial Services



Charity Projekt

20 JAHRE – 20 SOZIALE AKTIONEN

Anlässlich des Jubiläums organisierte der Belegschaftsausschuss ein besonderes Charity-Projekt: 20 Jahre – 20 soziale Aktionen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden dazu aufgerufen Vorschläge für soziale Aktionen einzureichen, um Gutes für bedürftige Menschen, die Gesellschaft oder die Umwelt zu tun. Der Belegschaftsausschuss entschied, welche Aktionen umgesetzt werden können. Die Auswahl fiel schwer, viele eingereichte Ideen waren Herzensangelegenheiten der Mitarbeitenden. Schnell wurde klar, 20 soziale Aktionen reichen nicht aus und der Rahmen wurde erweitert. Einige Projekte gehen über das Jubiläumsjahr hinaus und werden eifrig von den Mitarbeitern vorangetrieben. Zu den bereits verabschiedeten Wohltätigkeitsprojekten gehören zum Beispiel die Lebensmittel- und Geldspende an die Tafel, Kochaktionen mit Bedürftigen, Spendenläufe, ein Waldsäuberungstag „Waldputzete“ auf dem Feldberg oder das deutschlandweite Sammeln von Kronkorken, deren Recycling-Erlös anschließend der Stiftung für Darmkrebshilfe zugutekommt.

Im Zuge dieses Charity-Projekts wollen die Mitarbeiter der Testo Industrial Services etwas zurückgeben. Am Ende des ereignisreichen Jubiläumsjahrs ist nicht nur der Belegschaftsausschuss, sondern auch die Geschäftsführung vom Engagement der Mitarbeiter überwältigt. Ohne zu zögern spendete jeder was er konnte: Arbeitskraft, Wissen, Geld, Kronkorken, Nahrungsmittel, Blut und vieles mehr.



20 soziale Aktionen.



| Der Neubau manifestiert
den Erfolg





Qualität trifft Effizienz

Beim Spatenstich für den Neubau am 21. Oktober 2019 gratulierte Vorstandsvorsitzender Prof. Burkart Knospe zum „kompetentem Aufstieg“ der Testo Industrial Services.

„Der wirtschaftliche Erfolg, der durch diesen Neubau manifestiert wird, ist der Erfolg der letzten 20 Jahre – von der Gründung bis heute in das Jubiläumsjahr der Testo Industrial Services. Inzwischen überschreitet das Unternehmen den Umsatz von 90 Millionen Euro in der Testo-Gruppe“, so berichtete Knospe beim offiziellen Pressetermin.

Für uns ist der Bau der Calibration Factory die bislang größte Investition in die Zukunft und die Folge des anhaltenden

Wachstums. Beim größten Arbeitgeber im Dreisamtal werden künftig weitere 200 Arbeitsplätze geschaffen. Durch das Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro werden in der Calibration Factory neue Maßstäbe im Bereich der Kalibrierung gesetzt. Der Neubau wird genutzt, um die Prozesse in modernen Räumlichkeiten effizient auszurichten und dabei die hohen Qualitätsstandards weiter auszubauen. Die Erfahrungen der vergangenen 20 Jahre werden für die Gestaltung der Prozesse im Neubau konsolidiert und in ein industrielles Umfeld transformiert.

Die Umzugskartons in Bewegung

Obwohl frühzeitig mit der Planung des Neubaus begonnen wurde, ist es schon heute eng am Hauptstandort in Kirchzarten. Regale und Schreibtische werden in den Laboren und Büros gerückt, doch das ist nicht genug. Bis der Neubau 2021 fertig gestellt ist, fungieren angemietete Büroräumlichkeiten an mehreren Standorten in Kirchzarten als

vorübergehende Ausweichlösungen.

Dank der Offenheit und Toleranz aller Mitarbeiter kann hierdurch Fläche am Hauptstandort zu Laboren umfunktioniert werden. Diese werden mit Abschluss des Neubaus in die Calibration Factory integriert und der Platz für die vielen Verwaltungsmitarbeiter wieder hergestellt.

25 Jahre akkreditiert, 25 Jahre auf höchstem Niveau.

Christian Sander, Leiter Metrologie



Akkreditiert ist der Kalibrierdienstleister zwar schon seit 25 Jahren, aber mit Eugen Sanders selbstbewussten Behauptung „Ich bekomme für alles eine Akkreditierung“, wurde der Ausbau der Labore fortan enorm vorangetrieben. Dank ihm und seinem Team kalibriert die Testo Industrial Services heute anhand von 220 akkreditierten Kalibrierverfahren auf höchstem Niveau.

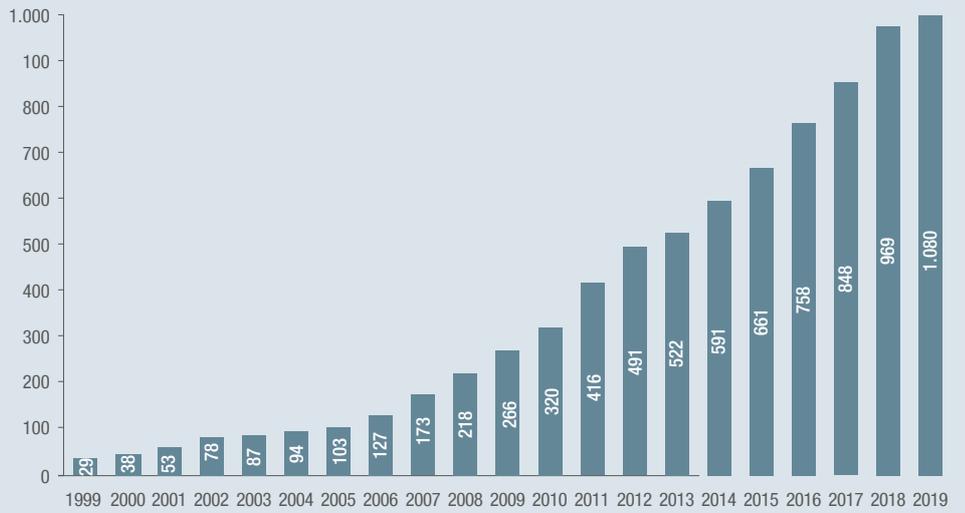
Eugen hat sein Wissen nicht nur im eigenen Unternehmen verankert. Auch seinem Sohn Christian Sander hat er wohl das Herzblut für die Messtechnik vermacht.

Schon vor 13 Jahren hatte Christian erste Berührungspunkte mit der Firma, denn beim Umzug von Lenzkirch nach Kirchzarten sprang er spontan als Umzugshelfer ein. Als Leiter der Metrologie wird er in die Fußstapfen seines Vaters treten, Akkreditierungen vorantreiben und sein Know-how beim Wissenstransfer mit den metrologischen Instituten und wissenschaftlichen Gremien vertiefen.

Zahlen, Daten, Fakten



Mitarbeiter



Standorte

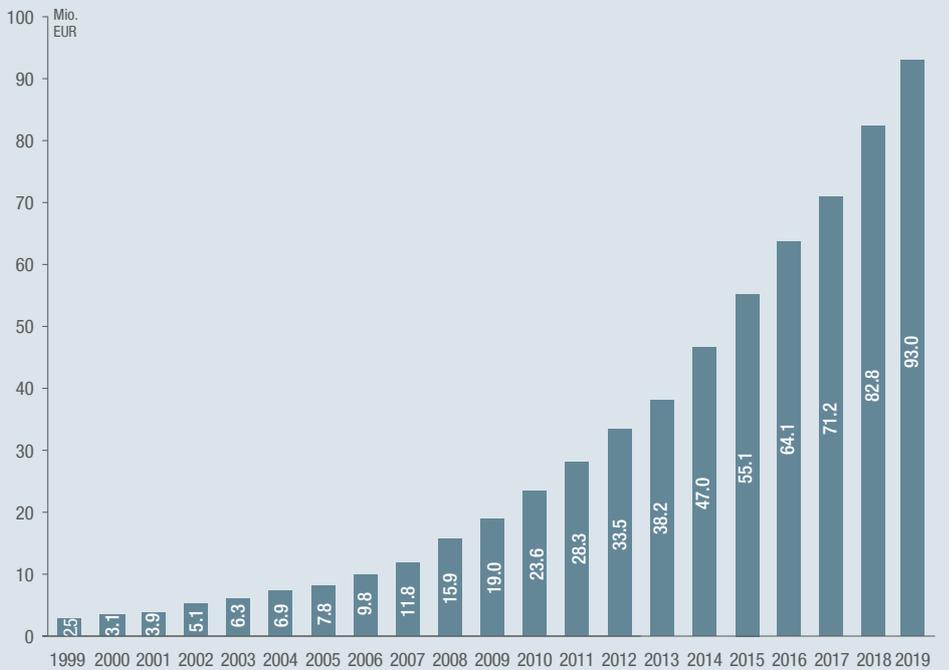
11

- Kirchzarten
- München
- Marburg
- Essen
- Winsen
- Hamburg
- Mörfelden-Walldorf

- ES-Barcelona
- CH-Egg
- FR-Forbach
- AT-Wien



Umsatz



Akkreditierungen

220

Zukunftsblick

WIR SIND WO WIR SIND, WEIL WIR SO
GEBLIEBEN SIND WIE WIR WAREN

Die Menschen, die für und mit Testo Industrial Services arbeiten, gestalten seit 1999 die Zukunftsgeschichte des Unternehmens. Betrachtet man die zurückliegenden zwei Jahrzehnte, wird deutlich, dass unser Wertegerüst uns zu dem gemacht hat was wir heute sind. Mit den ehrlichen Geschichten, persönlichen Bildern und individuellen Erfahrungen wollten wir in dieser Chronik einen Einblick in unseren TIS-Spirit ermöglichen.

Wir haben uns von der Testo-Kalibrierabteilung zu einem produzierenden Dienstleistungsunternehmen entwickelt und dabei den hohen Stellenwert der zwischenmenschlichen Beziehung nie aus den Augen verloren. Der Erfolg gibt uns Recht, dass die Säulen unserer Strategie seit erster Stunde richtig kombiniert werden. **Mehr Service, mehr Sicherheit** für unsere Kunden, für die Mitarbeiter und das Unternehmen.

Die Zukunftsgeschichte der Testo Industrial Services startete 1999. Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr sind wir nun bereit die nächsten Kapitel zu füllen. Mit dem Erfahrungsschatz der letzten zwanzig Jahre wollen wir den europäischen Markt fokussieren und unsere Position als führender Dienstleister in der Messtechnik auch im Ausland stärken.

Dabei glauben wir fest daran, dass alles Materielle im Immateriellen wurzelt. Die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter gehören auch in Zukunft zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Wir wachsen an den Herausforderungen unserer Kunden.



Mehr Service,
mehr Sicherheit.

Ich kriege für alles eine Akkreditierung.



Wir waren unendlich stolz.